

EINZELPLAN I — PARLAMENT

EINNAHMEN — EIGENE EINNAHMEN

Zahlenangaben

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
4	Einnahmen von Mitgliedern und Personal der Organe und sonstigen Einrichtungen der Union	157 087 000	141 824 893	151 844 215,77
5	Einnahmen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit des Organs	1 000 000	1 200 000	16 113 500,96
6	Beiträge und Erstattungen im Rahmen von Abkommen und Programmen der Union	p.m.	p.m.	6 571 206,66
9	Sonstige Einnahmen	p.m.	p.m.	
	Insgesamt	158 087 000	143 024 893	174 528 923,39

TITEL 4 — EINNAHMEN VON MITGLIEDERN UND PERSONAL DER ORGANE UND SONSTIGEN EINRICHTUNGEN DER UNION

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
4 0	Steuern und verschiedene Abzüge	82 377 000	70 448 187	70 614 149,01
4 1	Beiträge zur Versorgungsordnung	74 710 000	71 376 706	81 210 899,86
4 2	Sonstige Beiträge zur Versorgungsordnung	p.m.	p.m.	19 166,90
	Titel 4 — Insgesamt	157 087 000	141 824 893	151 844 215,77

KAPITEL 4 0 — STEUERN UND VERSCHIEDENE ABZÜGE

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012	2012/2014
4 0	Steuern und verschiedene Abzüge				
4 0 0	Ertrag aus der Besteuerung der Gehälter, Löhne und andere Bezüge der Mitglieder des Organs, der Beamten, der sonstigen Bediensteten und der Personen, die ein Ruhegehalt empfangen	73 270 000	65 835 934	62 494 113,90	85,29 %
4 0 3	Ertrag aus der befristeten Abgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder der Organe sowie die Dienstbezüge der Beamten und der sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst	p.m.	p.m.	10 395,83	
4 0 4	Ertrag der Sonderabgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder des Organs sowie die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst	9 107 000	4 612 253	8 109 639,28	89,05 %
	Kapitel 4 0 — Insgesamt	82 377 000	70 448 187	70 614 149,01	85,72 %

Artikel 4 0 0 — Ertrag aus der Besteuerung der Gehälter, Löhne und andere Bezüge der Mitglieder des Organs, der Beamten, der sonstigen Bediensteten und der Personen, die ein Ruhegehalt empfangen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
73 270 000	65 835 934	62 494 113,90

Erläuterungen

Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Union, insbesondere Artikel 12.

Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 des Rates vom 29. Februar 1968 zur Festlegung der Bestimmungen und des Verfahrens für die Erhebung der Steuer zugunsten der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 56 vom 4.3.1968, S. 8).

Artikel 4 0 3 — Ertrag aus der befristeten Abgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder der Organe sowie die Dienstbezüge der Beamten und der sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	10 395,83

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 66a in der Fassung in Kraft bis 15. Dezember 2003.

Artikel 4 0 4 — Ertrag der Sonderabgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder des Organs sowie die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
9 107 000	4 612 253	8 109 639,28

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 66a.

KAPITEL 4 1 — BEITRÄGE ZUR VERSORGUNGSORDNUNG

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012	2012/2014
4 1	Beiträge zur Versorgungsordnung				
4 1 0	Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung	65 600 000	62 231 768	61 600 377,23	93,90 %
4 1 1	<i>Übertragung oder Rückkauf von Ruhegehaltsansprüchen durch das Personal</i>	9 100 000	9 134 938	19 610 522,63	215,50 %
4 1 2	<i>Beiträge der in Urlaub aus persönlichen Gründen befindlichen Beamten und Bediensteten auf Zeit zur Versorgungsordnung</i>	10 000	10 000	0,00	0,00 %
	Kapitel 4 1 — Insgesamt	74 710 000	71 376 706	81 210 899,86	108,70 %

Artikel 4 1 0 — Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
65 600 000	62 231 768	61 600 377,23

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 83 Absatz 2.

Artikel 4 1 1 — Übertragung oder Rückkauf von Ruhegehaltsansprüchen durch das Personal

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
9 100 000	9 134 938	19 610 522,63

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 4, Artikel 11 Absätze 2 und 3 und Artikel 48 des Anhangs VIII.

Artikel 4 1 2 — Beiträge der in Urlaub aus persönlichen Gründen befindlichen Beamten und Bediensteten auf Zeit zur Versorgungsordnung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
10 000	10 000	0,00

KAPITEL 4 2 — SONSTIGE BEITRÄGE ZUR VERSORGUNGSORDNUNG

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012	2012/2014
4 2	Sonstige Beiträge zur Versorgungsordnung				
4 2 1	<i>Beitrag der Mitglieder des Parlaments zu einer Versorgungsordnung</i>	p.m.	p.m.	19 166,90	
	Kapitel 4 2 — Insgesamt	p.m.	p.m.	19 166,90	

Artikel 4 2 1 — Beitrag der Mitglieder des Parlaments zu einer Versorgungsordnung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	19 166,90

Erläuterungen

Kostenerstattungs- und Vergütungsregelung für die Mitglieder des Europäischen Parlaments, insbesondere Anlage III.

TITEL 5 — EINNAHMEN AUS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT DES ORGANS

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
5 0	Erlös aus der Veräußerung von beweglichen Sachen (Lieferungen) und unbeweglichen Sachen	p.m.	p.m.	261 941,09
5 1	Mieteinnahmen	p.m.	p.m.	1 892 450,81
5 2	Erträge aus Anlagemitteln oder Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen	1 000 000	1 200 000	409 865,02
5 5	Einnahmen aus Dienstleistungen und sonstigen Arbeiten	p.m.	p.m.	7 755 799,96
5 7	Sonstige Beiträge und Erstattungen im Zusammenhang mit der Verwaltung des Organs	p.m.	p.m.	4 892 110,07
5 8	Verschiedene Entschädigungen	p.m.	p.m.	901 334,01
	Titel 5 — Insgesamt	1 000 000	1 200 000	16 113 500,96

KAPITEL 5 0 — ERLÖS AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN (LIEFERUNGEN) UND UNBEWEGLICHEN SACHEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012	2012/2014
5 0	Erlös aus der Veräußerung von beweglichen Sachen (Lieferungen) und unbeweglichen Sachen				
5 0 0	<i>Erlös aus der Veräußerung von beweglichen Sachen (Lieferungen)</i>				
5 0 0 0	Erlös aus der Veräußerung von Fahrzeugen — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.	p.m.	0,00	
5 0 0 1	Erlös aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.	p.m.	11 000,00	
5 0 0 2	Einnahmen aus für andere Organe oder Stellen durchgeführten Lieferungen — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.	p.m.	37 926,69	
	<i>Artikel 5 0 0 — Teilsomme</i>	p.m.	p.m.	48 926,69	
5 0 1	<i>Erlös aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen</i>	p.m.	p.m.	0,00	
5 0 2	<i>Erlös aus dem Verkauf von Veröffentlichungen, Drucksachen und Filmen — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	213 014,40	
	Kapitel 5 0 — Insgesamt	p.m.	p.m.	261 941,09	

Artikel 5 0 0 — Erlös aus der Veräußerung von beweglichen Sachen (Lieferungen)

Posten 5 0 0 0 — Erlös aus der Veräußerung von Fahrzeugen — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,00

Erläuterungen

Bei diesem Posten werden die Einnahmen aus der Veräußerung oder Inzahlungnahme von Fahrzeugen des Organs verbucht.

Diese Einnahmen gelten gemäß Artikel 21 Absatz 3 Buchstabe a der Haushaltsordnung als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Posten 5 0 0 1 — Erlös aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	11 000,00

Erläuterungen

Bei diesem Posten werden die Einnahmen aus der Veräußerung oder Inzahlungnahme von beweglichen Sachen des Organs mit Ausnahme von Fahrzeugen verbucht.

Diese Einnahmen gelten gemäß Artikel 21 Absatz 3 Buchstabe a der Haushaltsordnung als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Posten 5 0 0 2 — Einnahmen aus für andere Organe oder Stellen durchgeführten Lieferungen — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	37 926,69

Erläuterungen

Diese Einnahmen gelten gemäß Artikel 21 Absatz 3 Buchstabe e der Haushaltsordnung als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Die Einzelheiten zu Ausgaben und Einnahmen, die sich aus Darlehen oder Mieten oder der Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen dieses Haushaltspostens ergeben, werden in einem Anhang zu diesem Haushaltsplan aufgeführt.

Artikel 5 0 1 — Erlös aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,00

Erläuterungen

Bei diesem Artikel werden die Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen des Organs verbucht.

Artikel 5 0 2 — Erlös aus dem Verkauf von Veröffentlichungen, Drucksachen und Filmen — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	213 014,40

Erläuterungen

Diese Einnahmen gelten gemäß Artikel 21 Absatz 3 Buchstabe h der Haushaltsordnung als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Dieser Artikel enthält auch die Einnahmen aus dem Verkauf dieser Produkte in elektronischer Form.

KAPITEL 5 1 — MIETEINNAHMEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012	2012/2014
5 1	Mieteinnahmen				
5 1 1	Einnahmen aus der Vermietung und Untervermietung von Gebäuden und der Erstattung von Mietnebenkosten				
5 1 1 0	Einnahmen aus der Vermietung und Untervermietung von Gebäuden — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.	p.m.	1 863 176,82	
5 1 1 1	Erstattung von Mietnebenkosten — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.	p.m.	29 273,99	
	<i>Artikel 5 1 1 — Teilsumme</i>	p.m.	p.m.	1 892 450,81	
	Kapitel 5 1 — Insgesamt	p.m.	p.m.	1 892 450,81	

Artikel 5 1 1 — Einnahmen aus der Vermietung und Untervermietung von Gebäuden und der Erstattung von Mietnebenkosten

Posten 5 1 1 0 — Einnahmen aus der Vermietung und Untervermietung von Gebäuden — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	1 863 176,82

Erläuterungen

Diese Einnahmen gelten gemäß Artikel 21 Absatz 3 Buchstabe a der Haushaltsordnung als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Die Einzelheiten zu Ausgaben und Einnahmen, die sich aus Darlehen oder Mieten oder der Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen dieses Haushaltspostens ergeben, werden in einem Anhang zu diesem Haushaltsplan aufgeführt.

Posten 5 1 1 1 — Erstattung von Mietnebenkosten — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	29 273,99

Erläuterungen

Diese Einnahmen gelten gemäß Artikel 21 Absatz 3 Buchstabe a der Haushaltsordnung als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

KAPITEL 5 2 — ERTRÄGE AUS ANLAGEMITTELN ODER DARLEHENSMITTELN, BANKZINSEN UND SONSTIGEN ZINSEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012	2012/2014
5 2	Erträge aus Anlagemitteln oder Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen				

5 2 0	<i>Erträge aus Anlagemitteln oder Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen auf Guthaben des Organs</i>	1 000 000	1 200 000	409 865,02	40,99 %
	Kapitel 5 2 — Insgesamt	1 000 000	1 200 000	409 865,02	40,99 %

Artikel 5 2 0 — Erträge aus Anlagemitteln oder Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen auf Guthaben des Organs

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
1 000 000	1 200 000	409 865,02

Erläuterungen

Bei diesem Artikel werden die Erträge aus Anlagemitteln oder Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen auf Guthaben des Organs verbucht.

KAPITEL 5 5 — EINNAHMEN AUS DIENSTLEISTUNGEN UND SONSTIGEN ARBEITEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012	2012/2014
5 5	Einnahmen aus Dienstleistungen und sonstigen Arbeiten				
5 5 0	<i>Einnahmen aus Dienstleistungen und sonstigen Arbeiten, die für andere Organe und Stellen durchgeführt werden, einschließlich der Dienstreisetagegelder, die im Auftrag anderer Organe oder Stellen gezahlt und von diesen zurückerstattet werden — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	3 892 377,47	
5 5 1	<i>Einnahmen aus Zahlungen Dritter für Dienstleistungen oder in ihrem Auftrag durchgeführte Arbeiten — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	3 863 422,49	
	Kapitel 5 5 — Insgesamt	p.m.	p.m.	7 755 799,96	

Artikel 5 5 0 — Einnahmen aus Dienstleistungen und sonstigen Arbeiten, die für andere Organe und Stellen durchgeführt werden, einschließlich der Dienstreisetagegelder, die im Auftrag anderer Organe oder Stellen gezahlt und von diesen zurückerstattet werden — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	3 892 377,47

Erläuterungen

Diese Einnahmen gelten gemäß Artikel 21 Absatz 3 Buchstabe e der Haushaltsordnung als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Artikel 5 5 1 — Einnahmen aus Zahlungen Dritter für Dienstleistungen oder in ihrem Auftrag durchgeführte Arbeiten — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	3 863 422,49

Erläuterungen

Diese Einnahmen gelten gemäß Artikel 21 Absatz 3 Buchstabe a der Haushaltsordnung als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

KAPITEL 5 7 — SONSTIGE BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWALTUNG DES ORGANS

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012	2012/2014
5 7	Sonstige Beiträge und Erstattungen im Zusammenhang mit der Verwaltung des Organs				
5 7 0	<i>Einnahmen aus der Rückerstattung von Beträgen, die rechtsgrundlos gezahlt wurden — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	2 125 168,31	
5 7 1	<i>Zweckbestimmte Einnahmen, beispielsweise aus Stiftungen, Zuschüssen, Schenkungen und Vermächtnissen, einschließlich der jedem Organ zugewiesenen eigenen Einnahmen — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	0,00	
5 7 2	<i>Erstattung von Sozialausgaben, die für Rechnung eines anderen Organs verauslagt worden sind</i>	p.m.	p.m.	0,00	
5 7 3	<i>Sonstige Beiträge und Erstattungen im Zusammenhang mit der Verwaltung des Organs — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	2 766 941,76	
	Kapitel 5 7 — Insgesamt	p.m.	p.m.	4 892 110,07	

Artikel 5 7 0 — Einnahmen aus der Rückerstattung von Beträgen, die rechtsgrundlos gezahlt wurden — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	2 125 168,31

Erläuterungen

Diese Einnahmen gelten gemäß Artikel 21 Absatz 3 Buchstabe c der Haushaltsordnung als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Artikel 5 7 1 — Zweckbestimmte Einnahmen, beispielsweise aus Stiftungen, Zuschüssen, Schenkungen und Vermächtnissen, einschließlich der jedem Organ zugewiesenen eigenen Einnahmen — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,00

Erläuterungen

Bei diesem Artikel gelten die Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 2 Buchstabe d der Haushaltsordnung als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Artikel 5 7 2 — Erstattung von Sozialausgaben, die für Rechnung eines anderen Organs verauslagt worden sind

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,00

Erläuterungen

Bei diesem Artikel werden die Einnahmen aus der Erstattung von Sozialausgaben, die für Rechnung eines anderen Organs verauslagt wurden, verbucht.

Artikel 5 7 3 — Sonstige Beiträge und Erstattungen im Zusammenhang mit der Verwaltung des Organs — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	2 766 941,76

KAPITEL 5 8 — VERSCHIEDENE ENTSCHÄDIGUNGEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012	2012/2014
5 8 5 8 1	Verschiedene Entschädigungen <i>Einnahmen aus Versicherungsleistungen — Zweckgebundene Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	901 334,01	
	Kapitel 5 8 — Insgesamt	p.m.	p.m.	901 334,01	

Artikel 5 8 1 — Einnahmen aus Versicherungsleistungen — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	901 334,01

Erläuterungen

Diese Einnahmen gelten gemäß Artikel 21 Absatz 3 Buchstabe f der Haushaltsordnung als zweckgebunden und werden als zusätzliche Mittel bei den Haushaltslinien eingesetzt, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Dieser Artikel enthält auch die Erstattung der Dienstbezüge der Beamten durch die Versicherungen im Fall von Unfällen.

TITEL 6 — BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN IM RAHMEN VON ABKOMMEN UND PROGRAMMEN DER UNION

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
6 6	Sonstige Beiträge und Erstattungen	p.m.	p.m.	6 571 206,66
	Titel 6 — Insgesamt	p.m.	p.m.	6 571 206,66

KAPITEL 6 6 — SONSTIGE BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012	2012/2014
6 6	Sonstige Beiträge und Erstattungen				
6 6 0	Sonstige Beiträge und Erstattungen				
6 6 0 0	Sonstige zweckgebundene Beiträge und Erstattungen — Zweckgebundene Einnahmen	p.m.	p.m.	6 571 206,66	
6 6 0 1	Sonstige nicht zweckgebundene Beiträge und Erstattungen	p.m.	p.m.	0,00	
	<i>Artikel 6 6 0 — Teilsumme</i>	p.m.	p.m.	6 571 206,66	
	Kapitel 6 6 — Insgesamt	p.m.	p.m.	6 571 206,66	

Artikel 6 6 0 — Sonstige Beiträge und Erstattungen

Posten 6 6 0 0 — Sonstige zweckgebundene Beiträge und Erstattungen — Zweckgebundene Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	6 571 206,66

Erläuterungen

Bei diesem Posten werden gemäß Artikel 21 der Haushaltsordnung die etwaigen Einnahmen verbucht, die nicht an anderer Stelle des Titels 6 vorgesehen sind und die als zusätzliche Mittel zur Finanzierung der Ausgaben, denen diese Einnahmen zugewiesen sind, bereitgestellt werden.

Posten 6 6 0 1 — Sonstige nicht zweckgebundene Beiträge und Erstattungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,00

TITEL 9 — SONSTIGE EINNAHMEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
9 0	Sonstige Einnahmen	p.m.	p.m.	
	Titel 9 — Insgesamt	p.m.	p.m.	

KAPITEL 9 0 — SONSTIGE EINNAHMEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012	2012/2014
9 0	Sonstige Einnahmen				
9 0 0	Sonstige Einnahmen	p.m.	p.m.		
	Kapitel 9 0 — Insgesamt	p.m.	p.m.		

Artikel 9 0 0 — Sonstige Einnahmen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	

Erläuterungen

Bei diesem Artikel werden die sonstigen Einnahmen verbucht.

Die Einzelheiten zu Ausgaben und Einnahmen, die sich aus Darlehen oder Mieten oder der Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen dieses Artikels ergeben, werden in einem Anhang zu diesem Haushaltsplan aufgeführt.

AUSGABEN — AUSGABEN

Zahlenangaben

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
1	Mitglieder und Personal des Organs	964 695 706	925 286 097	884 150 794,08
	10 0	1 216 926	11 366 765	
		965 912 632	936 652 862	
2	Gebäude, Mobiliar, Ausrüstung und verschiedene Sachausgaben	350 891 377	357 612 856	401 146 121,08
3	Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung der allgemeinen Aufgaben des Organs	162 825 889	165 534 021	138 591 639,34
4	Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung spezifischer Aufgaben durch das Organ	301 004 200	279 118 200	269 149 460,95
	10 0		1 546 000	
			280 664 200	
10	Sonstige Ausgaben	14 216 926	22 912 765	0,—
	Insgesamt	1 793 634 098	1 750 463 939	1 693 038 015,45
	Of which Reserves: 10 0	1 216 926	12 912 765	

TITEL 1 — MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
1 0	Mitglieder des Organs	5	227 429 375	206 880 378	204 267 111,57
	10 0		1 216 926	1 216 926	
			228 646 301	208 097 304	
1 2	Beamte und Bedienstete auf Zeit	5	620 071 740	582 928 309	560 700 761,81
	10 0			9 604 000	
				592 532 309	
1 4	Sonstige Bedienstete und externes Personal	5	98 705 591	116 297 560	102 483 097,89
	10 0			545 839	
				116 843 399	
1 6	Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal des Organs	5	18 489 000	19 179 850	16 699 822,81
	Titel 1 — Insgesamt		964 695 706	925 286 097	884 150 794,08
	10 0		1 216 926	11 366 765	
	Insgesamt + reserve		965 912 632	936 652 862	

KAPITEL 1 0 — MITGLIEDER DES ORGANS

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
1 0	Mitglieder des Organs					

1 0 0	Entschädigungen und Vergütungen					
1 0 0 0	Entschädigungen	5.2	75 752 015	71 393 074	69 107 537,75	91,23 %
		10 0	1 216 926	1 216 926		
			76 968 941	72 610 000		
1 0 0 4	Normale Reisekosten	5.2	66 700 000	72 343 140	72 103 309,00	108,10 %
1 0 0 5	Sonstige Reisekosten	5.2	6 800 000	5 054 639	6 731 097,00	98,99 %
1 0 0 6	Allgemeine Kostenvergütung	5.2	43 418 000	39 388 525	39 000 931,50	89,83 %
1 0 0 7	Amtszulage	5.2	180 000	184 000	173 914,00	96,62 %
	<i>Artikel 1 0 0 — Teilsumme</i>		192 850 015	188 363 378	187 116 789,25	97,03 %
		10 0	1 216 926	1 216 926		
			194 066 941	189 580 304		
1 0 1	Kranken- und Unfallversicherung und sonstige Sozialmaßnahmen					
1 0 1 0	Kranken- und Unfallversicherung und sonstige Sozialkosten	5.2	3 368 000	2 769 000	2 447 378,97	72,67 %
1 0 1 2	Spezifische Maßnahmen für Mitglieder mit Behinderungen	5.2	301 000	384 000	241 863,83	80,35 %
	<i>Artikel 1 0 1 — Teilsumme</i>		3 669 000	3 153 000	2 689 242,80	73,30 %
1 0 2	Übergangsgelder	5.2	15 784 819	800 000	566 485,13	3,59 %
1 0 3	Versorgungsbezüge					
1 0 3 0	Ruhegehälter	5.2	11 307 000	10 818 000	10 086 746,81	89,21 %
1 0 3 1	Ruhegehälter wegen Dienstunfähigkeit	5.2	346 000	395 000	333 370,72	96,35 %
1 0 3 2	Hinterbliebenenversorgung	5.2	2 940 541	2 820 000	2 759 882,02	93,86 %
1 0 3 3	Freiwillige Ruhegehälterregelung für die Mitglieder	5.2	32 000	31 000	35 653,70	111,42 %
	<i>Artikel 1 0 3 — Teilsumme</i>		14 625 541	14 064 000	13 215 653,25	90,36 %
1 0 5	Sprach- und EDV-Kurse	5.2	500 000	500 000	678 941,14	135,79 %
1 0 9	Vorläufig eingesetzte Mittel	5.2	p.m.	p.m.	0,—	
	Kapitel 1 0 — Insgesamt		227 429 375	206 880 378	204 267 111,57	89,82 %
		10 0	1 216 926	1 216 926		
	Insgesamt + reserve		228 646 301	208 097 304		

Artikel 1 0 0 — Entschädigungen und Vergütungen

Posten 1 0 0 0 — Entschädigungen

Zahlenangaben

	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
1 0 0 0	75 752 015	71 393 074	69 107 537,75
10 0	1 216 926	1 216 926	
Insgesamt	76 968 941	72 610 000	69 107 537,75

Erläuterungen

Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere die Artikel 9 und 10.

Durchführungsbestimmungen zum Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere die Artikel 1 und 2.

Diese Mittel dienen der Finanzierung der im Abgeordnetenstatut vorgesehenen Entschädigung.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 5 000 EUR.

Posten 1 0 0 4 — Normale Reisekosten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
66 700 000	72 343 140	72 103 309,00

Erläuterungen

Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere Artikel 20.

Durchführungsbestimmungen zum Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere die Artikel 10 bis 21 und 24.

Diese Mittel sind zur Erstattung der Reise- und Aufenthaltskosten im Zusammenhang mit Reisen zu und von den Arbeitsorten und anderen Missionen bestimmt.

Ein Teil dieser Mittel dient der Berücksichtigung von reduzierten Reisekosten infolge der Entschließung des Parlaments vom 10. Mai 2011 (ABl. L 250 vom 27.9.2011, S. 3), wonach Flugmeilen, die im Zusammenhang mit dienstlichen Reisen angesammelt wurden, zum Kauf von Flugtickets verwendet werden sollen.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 10 000 EUR.

Posten 1 0 0 5 — Sonstige Reisekosten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
6 800 000	5 054 639	6 731 097,00

Erläuterungen

Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere Artikel 20.

Durchführungsbestimmungen zum Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere die Artikel 22 und 23.

Diese Mittel dienen zur Erstattung der zusätzlichen Reisekosten und der Kosten für Reisen in dem Mitgliedstaat, in dem das Mitglied gewählt wurde.

Posten 1 0 0 6 — Allgemeine Kostenvergütung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
43 418 000	39 388 525	39 000 931,50

Erläuterungen

Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere Artikel 20.

Durchführungsbestimmungen zum Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere die Artikel 25 bis 28.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten der parlamentarischen Tätigkeiten der Mitglieder gemäß den vorgenannten Artikeln der Durchführungsbestimmungen zum Abgeordnetenstatut.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 25 000 EUR.

Posten 1 0 0 7 — Amtszulage

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
180 000	184 000	173 914,00

Erläuterungen

Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere Artikel 20.

Beschluss des Präsidiums vom 16./17. Juni 2009.

Diese Mittel sind zur Deckung der mit dem Amt des Präsidenten des Europäischen Parlaments verbundenen pauschalen Aufenthalts- und Aufwandsentschädigungen bestimmt.

Artikel 1 0 1 — Kranken- und Unfallversicherung und sonstige Sozialmaßnahmen

Posten 1 0 1 0 — Kranken- und Unfallversicherung und sonstige Sozialkosten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
3 368 000	2 769 000	2 447 378,97

Erläuterungen

Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere die Artikel 18 und 19.

Durchführungsbestimmungen zum Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere die Artikel 3 bis 9 und 29.

Gemeinsame Regelung zur Sicherung der Beamten der Europäischen Union bei Unfällen und Berufskrankheiten.

Gemeinsame Regelung zur Sicherstellung der Krankheitsfürsorge für die Beamten der Europäischen Union.

Beschluss der Kommission zur Festlegung der allgemeinen Durchführungsbestimmungen für die Erstattung der Krankheitskosten.

Kostenerstattungs- und Vergütungsregelung für die Mitglieder des Europäischen Parlaments, insbesondere Artikel 21 und Anlage IV (vorübergehende Anwendung während 18 Monaten nach dem Ende der 6. Wahlperiode).

Diese Mittel sind zur Sicherung der Mitglieder bei Unfällen, zur Erstattung der Krankheitskosten der Mitglieder und zur Deckung der Risiken des Verlusts und des Diebstahls persönlicher Gegenstände der Mitglieder bestimmt.

Aus diesen Mitteln wird auch die Versicherung und Unterstützung der Mitglieder für den Fall finanziert, dass bei Dienstreisen eine Rückführung erforderlich wird, oder für den Fall einer schweren Krankheit, eines Unfalls oder unvorhergesehener Ereignisse, die den ordnungsgemäßen Ablauf der Reise verhindern. Die Unterstützung umfasst die Organisation der Rückführung und die Übernahme der entsprechenden Kosten.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 140 000 EUR.

Posten 1 0 1 2 — Spezifische Maßnahmen für Mitglieder mit Behinderungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
301 000	384 000	241 863,83

Erläuterungen

Durchführungsbestimmungen zum Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere Artikel 30.

Diese Mittel dienen zur Deckung gewisser Ausgaben, die zur Unterstützung eines schwerbehinderten Mitglieds erforderlich sind.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 5 000 EUR.

Artikel 1 0 2 — Übergangsgelder

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
15 784 819	800 000	566 485,13

Erläuterungen

Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere Artikel 13.

Durchführungsbestimmungen zum Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere die Artikel 45 bis 48 und 77.

Diese Mittel sind zur Finanzierung des Übergangsgelds nach Ende des Mandats eines Mitglieds bestimmt.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 5 000 EUR.

Artikel 1 0 3 — Versorgungsbezüge

Posten 1 0 3 0 — Ruhegehälter

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
11 307 000	10 818 000	10 086 746,81

Erläuterungen

Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere die Artikel 14 und 28.

Durchführungsbestimmungen zum Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere die Artikel 49, 50 und 75.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Zahlung eines Ruhegehalts nach Ende des Mandats eines Mitglieds.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 50 000 EUR.

Posten 1 0 3 1 — Ruhegehälter wegen Dienstunfähigkeit

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
346 000	395 000	333 370,72

Erläuterungen

Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere Artikel 15.

Durchführungsbestimmungen zum Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere die Artikel 51 bis 57 und 75.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Zahlung eines Ruhegehalts im Fall einer während des Mandats entstandenen Invalidität eines Mitglieds.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 5 000 EUR.

Posten 1 0 3 2 — Hinterbliebenenversorgung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
2 940 541	2 820 000	2 759 882,02

Erläuterungen

Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere Artikel 17.

Durchführungsbestimmungen zum Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere die Artikel 58 bis 60 und 75.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Zahlung einer Hinterbliebenenversorgung im Fall des Todes eines Mitglieds oder eines ehemaligen Mitglieds.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 15 000 EUR.

Posten 1 0 3 3 — Freiwillige Ruhegehaltsregelung für die Mitglieder

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
32 000	31 000	35 653,70

Erläuterungen

Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere Artikel 27.

Durchführungsbestimmungen zum Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere Artikel 76.

Diese Mittel dienen zur Deckung des Beitrags des Organs zur zusätzlichen (freiwilligen) Ruhegehaltsregelung für die Mitglieder.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 5 000 EUR.

Artikel 1 0 5 — Sprach- und EDV-Kurse

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
500 000	500 000	678 941,14

Erläuterungen

Durchführungsbestimmungen zum Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere Artikel 44.

Beschluss des Präsidiums vom 4. Mai 2009 über Sprach- und EDV-Kurse für die Mitglieder.

Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für die Sprach- und EDV-Kurse der Mitglieder bestimmt.

Artikel 1 0 9 — Vorläufig eingesetzte Mittel

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Finanzierung der Auswirkungen etwaiger Anpassungen der Leistungen für die Mitglieder des Organs.

Diese Mittel sind nur vorläufig eingesetzt und können erst verwendet werden, nachdem sie gemäß den Bestimmungen der Haushaltsordnung auf andere Artikel oder Posten übertragen worden sind.

KAPITEL 1 2 — BEAMTE UND BEDIENSTETE AUF ZEIT

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
1 2	Beamte und Bedienstete auf Zeit					
1 2 0	Dienstbezüge und sonstige Ansprüche					
1 2 0 0	Dienstbezüge und Vergütungen	5.2	614 657 000	577 124 909	555 375 070,21	90,36 %
		10 0		9 604 000 586 728 909		
1 2 0 2	Vergütete Überstunden	5.2	436 740	400 000	174 999,95	40,07 %
1 2 0 4	Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	5.2	4 400 000	4 460 000	3 835 000,00	87,16 %
	<i>Artikel 1 2 0 — Teilsumme</i>		619 493 740	581 984 909	559 385 070,16	90,30 %
		10 0		9 604 000 591 588 909		
1 2 2	Vergütungen bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst					
1 2 2 0	Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen	5.2	396 000	391 400	363 779,83	91,86 %
1 2 2 2	Vergütungen beim endgültigen Ausscheiden aus dem Dienst und besondere Ruhestandsregelung für Beamte und Bedienstete auf Zeit	5.2	182 000	552 000	951 911,82	523,03 %

1 2 4	Vorläufig eingesetzte Mittel	Artikel 1 2 2 — Teilsumme	578 000	943 400	1 315 691,65	227,63 %
			p.m.	p.m.	0,—	
		Kapitel 1 2 — Insgesamt	620 071 740	582 928 309	560 700 761,81	90,43 %
		10 0 Insgesamt + reserve		9 604 000 592 532 309		

Artikel 1 2 0 — Dienstbezüge und sonstige Ansprüche

Posten 1 2 0 0 — Dienstbezüge und Vergütungen

Zahlenangaben

	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
1 2 0 0	614 657 000	577 124 909	555 375 070,21
10 0		9 604 000	
Insgesamt	614 657 000	586 728 909	555 375 070,21

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Bei diesem Posten ist für die Beamten und Bediensteten auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Planstelle innehaben, im Wesentlichen Folgendes veranschlagt:

- die Gehälter, Vergütungen und mit den Gehältern zusammenhängenden Zulagen,
- die Kranken- und Unfallversicherung, die Versicherung gegen Berufskrankheiten und sonstige Sozialkosten,
- die pauschalen Vergütungen für Überstunden,
- die sonstigen Zulagen und verschiedene Vergütungen,
- die Zahlung der Reisekosten des Beamten oder Bediensteten auf Zeit, seines Ehegatten und seiner unterhaltsberechtigten Personen vom Ort der dienstlichen Verwendung zum Herkunftsort,
- die Auswirkungen von Berichtigungskoeffizienten auf die Dienstbezüge und den Anteil der Bezüge, der in ein anderes Land als das Land der dienstlichen Verwendung überwiesen wird,
- die Arbeitslosenversicherung der Bediensteten auf Zeit sowie die Zahlungen, die das Organ für Bedienstete auf Zeit zur Bildung oder Aufrechterhaltung von Versorgungsansprüchen im Herkunftsland leisten muss.

Diese Mittel dienen ferner zur Deckung der Versicherungsprämien für Sportunfälle für die Nutzer des Sportzentrums des Europäischen Parlaments in Brüssel und in Straßburg.

Ein Teil der Mittel ist für die Einstellung von Bediensteten auf Zeit mit Behinderungen und mit Fachkenntnissen im Bereich der Rechte von Menschen mit Behinderungen und der Politik der Nichtdiskriminierung zu verwenden, um den vom Präsidium im Einklang mit Artikel 26 der Charta der Grundrechte der EU und dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen angenommenen Aktionsplan 2009-2013 zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und der Vielfalt im Sekretariat des Europäischen Parlaments (PE413.568/BUR) umzusetzen. Über die Verwendung der Mittel für diesen Zweck wird ein Jahresbericht erstellt.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 800 000 EUR.

Posten 1 2 0 2 — Vergütete Überstunden

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
436 740	400 000	174 999,95

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 56 und Anhang VI.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel dienen zur Zahlung von Überstunden nach Maßgabe der vorgenannten Bestimmungen.

Posten 1 2 0 4 — Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
4 400 000	4 460 000	3 835 000,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel decken:

- die Zahlung der Reisekosten der Beamten und der Bediensteten auf Zeit (einschließlich derjenigen ihrer Familienangehörigen) beim Dienstantritt, beim Ausscheiden aus dem Dienst oder bei Versetzungen, die mit einem Wechsel des Dienstorts verbunden sind,
- die Einrichtungs- und Wiedereinrichtungsbeihilfe und die Umzugskosten für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die infolge ihres Dienstantritts, ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen,
- die Tagegelder für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die nachweisen, dass sie infolge ihres Dienstantritts oder ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort ihren Wohnort wechseln müssen,
- die Entschädigung bei Beendigung des Dienstverhältnisses eines Beamten auf Probe im Fall offensichtlich unzulänglicher Leistungen,
- die Vergütung bei Kündigung des Vertrages eines Bediensteten auf Zeit durch das Organ,
- die Differenz zwischen den Beiträgen von Vertragsbediensteten an das Rentenversicherungssystem eines Mitgliedstaates und den im Falle der vertraglichen Neueinstufung des Bediensteten für das Vorsorgesystem der Union fälligen Beiträgen.

Artikel 1 2 2 — Vergütungen bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst

Posten 1 2 2 0 — Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
396 000	391 400	363 779,83

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 41 und 50 sowie Anhang IV.

Veranschlagt sind die Vergütungen für Beamte, die

- im Zuge einer Maßnahme zur Verminderung der Zahl der Dienstposten des Organs in den einstweiligen Ruhestand versetzt werden,
- Dienstposten der Besoldungsgruppen AD 16 und AD 15 innehaben und dieser Stellen aus dienstlichen Gründen enthoben werden.

Die Mittel decken zudem den Arbeitgeberbeitrag zur Krankenversicherung und die Auswirkungen der auf diese Vergütungen

anwendbaren Berichtigungskoeffizienten.

Posten 1 2 2 2 — Vergütungen beim endgültigen Ausscheiden aus dem Dienst und besondere Ruhestandsregelung für Beamte und Bedienstete auf Zeit

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
182 000	552 000	951 911,82

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 64 und 72.

Die Mittel dienen der Finanzierung folgender Ausgaben:

- in Anwendung des Statuts oder der Verordnungen (EG, Euratom, EGKS) Nr. 2689/95 und (EG, Euratom) Nr. 1748/2002 des Rates zu zahlende Vergütungen,
- Arbeitgeberbeitrag zur Krankenversicherung für die Empfänger der Vergütungen,
- Auswirkungen der auf die einzelnen Vergütungen anwendbaren Berichtigungskoeffizienten.

Rechtsgrundlagen

Verordnung (EG, Euratom, EGKS) Nr. 2689/95 des Rates vom 17. November 1995 zur Einführung von Sondermaßnahmen betreffend das endgültige Ausscheiden von Bediensteten auf Zeit der Europäischen Gemeinschaften aus dem Dienst aufgrund des Beitritts Österreichs, Finnlands und Schwedens (ABl. L 280 vom 23.11.1995, S. 4).

Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1748/2002 des Rates vom 30. September 2002 zur Einführung, im Rahmen der Modernisierung des Organs, von Sondermaßnahmen betreffend das endgültige Ausscheiden von Beamten der Europäischen Gemeinschaften, die auf eine unbefristete Stelle des Europäischen Parlaments ernannt wurden, und von Bediensteten auf Zeit der Fraktionen des Europäischen Parlaments aus dem Dienst (ABl. L 264 vom 2.10.2002, S. 9).

Artikel 1 2 4 — Vorläufig eingesetzte Mittel

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Diese Mittel sind dazu bestimmt, die Auswirkungen der vom Rat im Laufe des Haushaltsjahres zu beschließenden etwaigen Anpassungen der Dienstbezüge zu decken.

Es handelt sich um vorläufig eingesetzte Mittel, die erst nach Übertragung auf die entsprechenden Linien dieses Kapitels verwendet werden können.

Rechtsgrundlagen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 65 und Anhang XI.

KAPITEL 1 4 — SONSTIGE BEDIENSTETE UND EXTERNES PERSONAL

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
1 4	Sonstige Bedienstete und externes Personal					
1 4 0	Sonstige Bedienstete und externes Personal					
1 4 0 0	Sonstige Bedienstete	5.2	43 324 600	38 578 161	34 790 887,56	80,30 %

		10 0			545 839			
					39 124 000			
1 4 0 2	Konferenzdolmetscher	5.2	40 428 991		53 000 000	46 000 000,00	113,78 %	
1 4 0 4	Praktika, Zuschüsse und Austausch von Beamten	5.2	7 573 000		8 097 950	6 264 848,03	82,73 %	
1 4 0 6	Beobachter	5.2	p.m.		447 449	465 000,00		
	<i>Artikel 1 4 0 — Teilsumme</i>		91 326 591		100 123 560	87 520 735,59	95,83 %	
		10 0			545 839			
					100 669 399			
1 4 2	Externe Übersetzungsleistungen							
1 4 2 0	Externe Übersetzungsleistungen	5.2	7 000 000		15 800 000	14 587 632,99	208,39 %	
1 4 2 2	Interinstitutionelle Zusammenarbeit im Sprachbereich	5.2	379 000		374 000	374 729,31	98,87 %	
	<i>Artikel 1 4 2 — Teilsumme</i>		7 379 000		16 174 000	14 962 362,30	202,77 %	
1 4 4	Vorläufig eingesetzte Mittel	5.2	p.m.		p.m.	0,—		
	Kapitel 1 4 — Insgesamt		98 705 591		116 297 560	102 483 097,89	103,83 %	
		10 0			545 839			
	Insgesamt + reserve				116 843 399			

Artikel 1 4 0 — Sonstige Bedienstete und externes Personal

Posten 1 4 0 0 — Sonstige Bedienstete

Zahlenangaben

	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
1 4 0 0	43 324 600	38 578 161	34 790 887,56
10 0		545 839	
Insgesamt	43 324 600	39 124 000	34 790 887,56

Erläuterungen

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel decken im Wesentlichen:

- die Bezüge, einschließlich Zulagen und Vergütungen, der sonstigen Bediensteten, namentlich der Vertragsbediensteten, örtlichen Bediensteten und Sonderberater (im Sinne der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union), die Arbeitgeberbeiträge zu den verschiedenen Sozialversicherungssystemen und die Auswirkungen der auf die Bezüge dieser Bediensteten anwendbaren Berichtigungskoeffizienten,
- die Beschäftigung von Leiharbeitskräften.

Ein Teil der Mittel ist für die Einstellung von Vertragsbediensteten mit Behinderungen und mit Fachkenntnissen im Bereich der Rechte von Menschen mit Behinderungen und der Politik der Nichtdiskriminierung zu verwenden, um den vom Präsidium im Einklang mit Artikel 26 der Charta der Grundrechte der EU und dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen angenommenen Aktionsplan 2009-2013 zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und der Vielfalt im Sekretariat des Europäischen Parlaments (PE413.568/BUR) umzusetzen. Über die Verwendung der Mittel für diesen Zweck wird ein Jahresbericht erstellt.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 3 500 EUR.

Posten 1 4 0 2 — Konferenzdolmetscher

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
40 428 991	53 000 000	46 000 000,00

Erläuterungen

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Übereinkunft über Konferenzdolmetscherhilfskräfte.

Diese Mittel dienen zur Deckung folgender Ausgaben im Rahmen der interinstitutionellen Zusammenarbeit:

- Vergütungen, Sozialabgaben, Reisekosten und Tagegelder für Konferenzhilfsdolmetscher, die vom Parlament für vom Parlament oder anderen Organen anberaumte Sitzungen verpflichtet werden, wenn die erforderlichen Leistungen nicht von als Beamte oder Bedienstete auf Zeit beschäftigten Dolmetschern des Parlaments erbracht werden können,
- Ausgaben für Konferenzleiharbeitsfirmen, Konferenztechniker und Konferenzoperateure für die vorgenannten Sitzungen, wenn die erforderlichen Dienstleistungen nicht von Beamten, Bediensteten auf Zeit oder sonstigen Bediensteten des Parlaments erbracht werden können,
- Leistungen von Dolmetschern (Beamte oder Bedienstete auf Zeit) der anderen Organe für das Parlament,
- Reisekosten und Tagegelder im Zusammenhang mit Leistungen, die im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit von Dolmetschern, die bei internationalen Institutionen beschäftigt sind, gegenüber dem Parlament erbracht werden,
- interinstitutionelle Zusammenarbeit im Sprachbereich.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 300 000 EUR.

Posten 1 4 0 4 — Praktika, Zuschüsse und Austausch von Beamten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
7 573 000	8 097 950	6 264 848,03

Erläuterungen

Regelung für die Zurverfügungstellung von Beamten des Europäischen Parlaments und Bediensteten auf Zeit der Fraktionen an nationale Verwaltungen, diesen gleichgestellte Einrichtungen und internationale Organisationen (Beschluss des Präsidiums vom 7. März 2005).

Interne Regelung über Praktika und Studienaufenthalte beim Generalsekretariat des Europäischen Parlaments (Beschluss des Generalsekretärs des Europäischen Parlaments vom 1. Februar 2006).

Regelung für die Abordnung nationaler Sachverständiger zum Europäischen Parlament (Beschluss des Präsidiums vom 4. Mai 2009).

Diese Mittel decken:

- eine Vergütung für die Praktikanten und die zu Beginn und am Ende ihres Praktikums anfallenden Reisekosten,
- die Kosten einer Kranken- und Unfallversicherung für die Praktikanten während der Praktika,
- die Ausgaben, die aufgrund des Austausches von Personal zwischen dem Parlament und dem öffentlichen Dienst der Mitgliedstaaten oder anderer in der Regelung genannter Staaten entstehen,
- die Kosten im Zusammenhang mit der Abordnung nationaler Sachverständiger zum Europäischen Parlament,
- die Organisation von Ausbildungsprogrammen für Konferenzdolmetscher und Übersetzer, unter anderem in Zusammenarbeit mit Ausbildungsstätten für Dolmetscher und Übersetzer ausbildenden Hochschulen sowie Stipendien für die Ausbildung und berufliche Fortbildung von Dolmetschern und Übersetzern, den Kauf didaktischer Hilfsmittel und die damit verbundenen Nebenkosten,
- gemäß Artikel 20 Absatz 8 der Internen Regelung über Praktika und Studienaufenthalte beim Generalsekretariat des Europäischen Parlaments die zusätzlichen Kosten von Praktikanten im Rahmen des Pilotprogramms „Praktika für Menschen mit Behinderungen“, die in unmittelbarem Zusammenhang mit ihrer Behinderung stehen.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 5 000 EUR.

Posten 1 4 0 6 — Beobachter

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	447 449	465 000,00

Erläuterungen

Die Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit Beobachtern auf der Grundlage von Artikel 11 der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments.

Artikel 1 4 2 — Externe Übersetzungsleistungen

Posten 1 4 2 0 — Externe Übersetzungsleistungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
7 000 000	15 800 000	14 587 632,99

Erläuterungen

Diese Mittel sind für auf Dienstleistungsbasis nach außerhalb zu vergebende Übersetzungs-, Schreib- und Kodierungsarbeiten sowie für technische Hilfsleistungen bestimmt.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 200 000 EUR.

Posten 1 4 2 2 — Interinstitutionelle Zusammenarbeit im Sprachbereich

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
379 000	374 000	374 729,31

Erläuterungen

Diese Mittel decken:

- Ausgaben für Maßnahmen des Interinstitutionellen Ausschusses für Übersetzen und Dolmetschen zur Förderung der interinstitutionellen Zusammenarbeit im Sprachbereich;
- Ausgaben für Veröffentlichungen, Informationstätigkeiten, Öffentlichkeitsarbeit und die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen, Ausstellungen und Sprachmessen.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 20 000 EUR.

Artikel 1 4 4 — Vorläufig eingesetzte Mittel

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Diese Mittel sind dazu bestimmt, die Auswirkungen der vom Rat im Laufe des Haushaltsjahres zu beschließenden etwaigen Anpassungen der Dienstbezüge zu decken.

Es handelt sich um vorläufig eingesetzte Mittel, die erst nach Übertragung auf die entsprechenden Linien dieses Kapitels verwendet werden können.

Rechtsgrundlagen

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

KAPITEL 1 6 — SONSTIGE AUSGABEN FÜR DIE MITGLIEDER UND DAS PERSONAL DES ORGANS

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
1 6	Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal des Organs					
1 6 1	Ausgaben für Personalverwaltung					
1 6 1 0	Ausgaben für Personaleinstellung	5.2	446 000	378 850	280 000,00	62,78 %
1 6 1 2	Berufliche Fortbildung	5.2	4 990 000	4 850 000	4 177 428,46	83,72 %
	<i>Artikel 1 6 1 — Teilsumme</i>		5 436 000	5 228 850	4 457 428,46	82,00 %
1 6 3	Maßnahmen zugunsten des Personals des Organs					
1 6 3 0	Sozialer Dienst	5.2	719 500	718 000	528 784,06	73,49 %
1 6 3 1	Mobilität	5.2	800 000	1 000 000	619 772,38	77,47 %
1 6 3 2	Soziale Beziehungen zwischen den Bediensteten und sonstige soziale Tätigkeiten	5.2	271 000	305 000	290 634,40	107,25 %
	<i>Artikel 1 6 3 — Teilsumme</i>		1 790 500	2 023 000	1 439 190,84	80,38 %
1 6 5	Tätigkeiten, die die Mitglieder und das Personal des Organs betreffen					
1 6 5 0	Ärztlicher Dienst	5.2	1 285 000	1 285 000	1 002 407,93	78,01 %
1 6 5 2	Kosten für den laufenden Betrieb der Restaurants und Kantinen	5.2	3 700 000	3 960 000	3 960 000,00	107,03 %
1 6 5 4	Kleinkinderzentrum und private Kinderkrippen	5.2	6 277 500	6 683 000	5 840 795,58	93,04 %
	<i>Artikel 1 6 5 — Teilsumme</i>		11 262 500	11 928 000	10 803 203,51	95,92 %
	Kapitel 1 6 — Insgesamt		18 489 000	19 179 850	16 699 822,81	90,32 %

Artikel 1 6 1 — Ausgaben für Personalverwaltung

Posten 1 6 1 0 — Ausgaben für Personaleinstellung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
446 000	378 850	280 000,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 27 bis 31 und 33 sowie Anhang III.

Beschluss 2002/620/EG des Europäischen Parlaments, des Rates, der Kommission, des Gerichtshofs, des Rechnungshofs, des Wirtschafts- und Sozialausschusses, des Ausschusses der Regionen und des Europäischen Bürgerbeauftragten vom 25. Juli 2002 über die Errichtung des Amtes für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 197 vom 26.7.2002, S. 53) und Beschluss 2002/621/EG der Generalsekretäre des Europäischen Parlaments, des Rates, der Kommission, des Kanzlers des Gerichtshofes, der Generalsekretäre des Rechnungshofes, des Wirtschafts- und Sozialausschusses, des Ausschusses der Regionen und des Vertreters des Bürgerbeauftragten vom 25. Juli 2002 über die Organisation und den Betrieb des Amtes für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 197 vom 26.7.2002, S. 56).

Diese Mittel decken:

- die Ausgaben für die Organisation der in Artikel 3 des Beschlusses 2002/621/EG vorgesehenen Auswahlverfahren sowie die Reise- und Aufenthaltskosten der Bewerber bei Einstellungsgesprächen und ärztlichen Einstellungsuntersuchungen,
- die Ausgaben für die Organisation von Ausleseverfahren zur Auswahl von Bediensteten.

In durch funktionelle Erfordernisse ausreichend begründeten Fällen und nach Konsultation des Amtes für Personalauswahl können sie für vom Organ selbst durchgeführte Auswahlverfahren verwendet werden.

Posten 1 6 1 2 — Berufliche Fortbildung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
4 990 000	4 850 000	4 177 428,46

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 24a.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel decken Ausgaben für Fortbildungsmaßnahmen mit dem Ziel, die Fertigkeiten des Personals sowie die Leistungsfähigkeit und die Effizienz des Organs zu verbessern, z. B. Sprachkurse für die offiziellen Arbeitssprachen.

Artikel 1 6 3 — Maßnahmen zugunsten des Personals des Organs

Posten 1 6 3 0 — Sozialer Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
719 500	718 000	528 784,06

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 9 Absatz 3 Unterabsatz 3 und Artikel 76.

Diese Mittel decken:

— im Rahmen einer interinstitutionellen Politik zugunsten von Personen mit Behinderungen in den folgenden Kategorien:

- Beamte und Bedienstete auf Zeit im aktiven Dienst,
- Ehegatten von Beamten und Bediensteten auf Zeit im aktiven Dienst,
- unterhaltsberechtigter Kinder im Sinne des Statuts der Beamten der Europäischen Union

die Erstattung von Ausgaben, die nicht die medizinische Versorgung betreffen, als erforderlich anerkannt sind, aufgrund der Behinderung entstehen, ordnungsgemäß nachgewiesen werden und nicht im Rahmen des gemeinsamen Krankheitsfürsorgesystems erstattet werden, soweit Haushaltsmittel verfügbar sind und nachdem etwaige Ansprüche auf einzelstaatlicher Ebene im Aufenthalts- oder Herkunftsland ausgeschöpft wurden,

- die Maßnahmen für Beamte oder Bedienstete, die sich in einer besonders schwierigen Lage befinden,
- die Gewährung eines Zuschusses für den Personalrat und kleinere Ausgaben der sozialen Dienste. Zuschüsse oder Kostenübernahmen des Personalrats für Teilnehmer an einer sozialen Tätigkeit zielen auf die Finanzierung von Aktivitäten ab, die eine soziale, kulturelle oder linguistische Dimension aufweisen, stellen aber keine Zuschüsse für einzelne Bedienstete oder Haushalte dar.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 8 000 EUR.

Posten 1 6 3 1 — Mobilität

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
800 000	1 000 000	619 772,38

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des Mobilitätsplans an den verschiedenen Arbeitsorten.

Posten 1 6 3 2 — Soziale Beziehungen zwischen den Bediensteten und sonstige soziale Tätigkeiten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
271 000	305 000	290 634,40

Erläuterungen

Mit diesen Mitteln sollten alle Initiativen finanziell gefördert und unterstützt werden, die dazu dienen, die sozialen Beziehungen zwischen den Bediensteten verschiedener Nationalität zu entwickeln; hierzu gehören Zuschüsse an Clubs sowie an Vereinigungen des Personals auf kulturellem und sportlichem Gebiet usw. sowie ein Beitrag zu den Kosten einer ständigen Einrichtung für Freizeitaktivitäten (kulturelle und sportliche Aktivitäten, Freizeitbeschäftigung, Restaurant).

Diese Mittel decken außerdem die finanzielle Beteiligung an den interinstitutionellen sozialen Tätigkeiten.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 800 000 EUR.

Artikel 1 6 5 — Tätigkeiten, die die Mitglieder und das Personal des Organs betreffen

Posten 1 6 5 0 — Ärztlicher Dienst

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
1 285 000	1 285 000	1 002 407,93

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 59 und Artikel 8 des Anhangs II.

Diese Mittel decken die Verwaltungskosten für den ärztlichen Dienst an den drei Arbeitsorten, einschließlich des Kaufs von Material, Arzneimitteln usw., die Kosten für die ärztlichen Vorsorgeuntersuchungen, die Verwaltungsausgaben für den Invaliditätsausschuss sowie die Ausgaben für externe Leistungen von Fachärzten, die von den Vertrauensärzten für erforderlich erachtet werden.

Sie decken außerdem die Ausgaben für den Kauf von bestimmtem als medizinisch notwendig erachtetem Arbeitsgerät und die Ausgaben für medizinisches oder paramedizinisches Personal, das im Rahmen von Dienstleistungsverträgen oder als kurzfristige Vertretung beschäftigt wird.

Posten 1 6 5 2 — Kosten für den laufenden Betrieb der Restaurants und Kantinen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
3 700 000	3 960 000	3 960 000,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für die Bewirtschaftung der Restaurants und Kantinen.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 2 000 000 EUR.

Posten 1 6 5 4 — Kleinkinderzentrum und private Kinderkrippen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
6 277 500	6 683 000	5 840 795,58

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung des Beitrags des Parlaments zu den Gesamtausgaben für das Kleinkinderzentrum und die privaten Kinderkrippen, mit denen eine Vereinbarung geschlossen wurde.

Die aus den Beiträgen der Eltern stammenden zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 2 200 000 EUR veranschlagt.

TITEL 2 — GEBÄUDE, MOBILIAR, AUSRÜSTUNG UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
2 0	Gebäude und Nebenkosten	5	204 843 000	213 328 268	248 864 928,49
2 1	Informatik, Ausrüstung und Mobiliar	5	139 871 877	136 973 588	147 260 586,60
2 3	Laufende Sachausgaben für den Dienstbetrieb	5	6 176 500	7 311 000	5 020 605,99
Titel 2 — Insgesamt			350 891 377	357 612 856	401 146 121,08

Erläuterungen

Da die Versicherungsgesellschaften den Versicherungsschutz gekündigt haben, muss das Risiko von Arbeitskämpfen und Terroranschlägen für die Gebäude des Europäischen Parlaments im Gesamthaushalt der Europäischen Union abgedeckt werden.

Die Mittelansätze dieses Titels decken folglich alle Ausgaben im Zusammenhang mit Schäden ab, die aus Arbeitskämpfen und Terroranschlägen resultieren.

KAPITEL 2 0 — GEBÄUDE UND NEBENKOSTEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
2 0	Gebäude und Nebenkosten					
2 0 0	Gebäude					
2 0 0 0	Mieten	5.2	32 353 000	33 032 000	30 359 988,33	93,84 %
2 0 0 1	Erbpachtzahlungen	5.2	6 419 000	16 141 000	33 910 000,00	528,28 %
2 0 0 3	Erwerb von Immobilien	5.2	p.m.	p.m.	38 753 000,00	
2 0 0 5	Bau von Gebäuden	5.2	25 465 000	7 213 000	4 583 615,66	18,00 %
2 0 0 7	Herrichtung der Diensträume	5.2	25 971 000	39 459 000	34 811 824,36	134,04 %
2 0 0 8	Besondere Ausgaben für Gebäudeverwaltung	5.2	5 278 000	4 210 000	4 207 679,39	79,72 %
	<i>Artikel 2 0 0 — Teilsumme</i>		95 486 000	100 055 000	146 626 107,74	153,56 %
2 0 2	Ausgaben für Gebäude					
2 0 2 2	Unterhaltung, Wartung, Betrieb und Reinigung der Gebäude	5.2	60 095 000	57 264 000	48 638 644,47	80,94 %
2 0 2 4	Energieverbrauch	5.2	20 937 000	18 975 000	17 692 010,38	84,50 %
2 0 2 6	Sicherheit und Bewachung der Gebäude	5.2	27 305 000	36 043 268	35 023 713,60	128,27 %
2 0 2 8	Versicherungskosten	5.2	1 020 000	991 000	884 452,30	86,71 %
	<i>Artikel 2 0 2 — Teilsumme</i>		109 357 000	113 273 268	102 238 820,75	93,49 %
Kapitel 2 0 — Insgesamt			204 843 000	213 328 268	248 864 928,49	121,49 %

Artikel 2 0 0 — Gebäude

Posten 2 0 0 0 — Mieten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
32 353 000	33 032 000	30 359 988,33

Erläuterungen

Diese Mittel decken die Mieten für die vom Organ genutzten Gebäude oder Gebäudeteile.

Sie decken gleichzeitig die Ausgaben für die Immobiliensteuern. Die Mieten werden auf 12 Monate und auf der Grundlage der bestehenden oder in Vorbereitung befindlichen Verträge berechnet, bei denen normalerweise eine Anpassung an die Lebenshaltungskosten bzw. an die Baukosten vorgesehen ist.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 1 500 000 EUR.

Die Finanzbeiträge, die die Mitgliedstaaten oder ihre Behörden oder öffentlichen Stellen als Finanzierung oder als Erstattung der Kosten für den Erwerb oder die Nutzung von Grundstücken oder Gebäuden oder der Kosten für Gebäude oder Ausrüstungen des Organs überweisen, sind als externe zweckgebundene Einnahmen im Sinn von Artikel 21 Absatz 2 der Haushaltsordnung zu betrachten.

Posten 2 0 0 1 — Erbpachtzahlungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
6 419 000	16 141 000	33 910 000,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Finanzierung der Erbpachtzinsen für Gebäude oder Gebäudeteile aufgrund von geltenden bzw. im Vorbereitungsstadium befindlichen Verträgen.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 100 000 EUR.

Die Finanzbeiträge, die die Mitgliedstaaten oder ihre Behörden oder öffentlichen Stellen als Finanzierung oder als Erstattung der Kosten für den Erwerb oder die Nutzung von Grundstücken oder Gebäuden oder der Kosten für Gebäude oder Ausrüstungen des Organs überweisen, sind als externe zweckgebundene Einnahmen im Sinn von Artikel 21 Absatz 2 der Haushaltsordnung zu betrachten.

Posten 2 0 0 3 — Erwerb von Immobilien

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	38 753 000,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für den Erwerb von Immobilien. Die Zuschüsse betreffend die Grundstücke und ihre Erschließung werden gemäß den Bestimmungen der Haushaltsordnung behandelt.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 100 000 EUR veranschlagt.

Die Finanzbeiträge, die die Mitgliedstaaten oder ihre Behörden oder öffentlichen Stellen als Finanzierung oder als Erstattung der Kosten für den Erwerb oder die Nutzung von Grundstücken oder Gebäuden oder der Kosten für Gebäude oder Ausrüstungen des Organs überweisen, sind als externe zweckgebundene Einnahmen im Sinn von Artikel 21 Absatz 2 der Haushaltsordnung zu betrachten.

Posten 2 0 0 5 — Bau von Gebäuden

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
25 465 000	7 213 000	4 583 615,66

Erläuterungen

Bei diesem Posten können Mittel für die Errichtung von Gebäuden (Bauarbeiten, Honorare für Gutachten und alle damit zusammenhängenden Kosten) eingesetzt werden.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 50 000 EUR veranschlagt.

Die Finanzbeiträge, die die Mitgliedstaaten oder ihre Behörden oder öffentlichen Stellen als Finanzierung oder als Erstattung der Kosten für den Erwerb oder die Nutzung von Grundstücken oder Gebäuden oder der Kosten für Gebäude oder Ausrüstungen des Organs überweisen, sind als externe zweckgebundene Einnahmen im Sinn von Artikel 21 Absatz 2 der Haushaltsordnung zu betrachten.

Posten 2 0 0 7 — Herrichtung der Diensträume

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
25 971 000	39 459 000	34 811 824,36

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für Umbauarbeiten sowie der übrigen damit zusammenhängenden Ausgaben, insbesondere Architekten- und Ingenieurkosten usw.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 543 000 EUR.

Die Finanzbeiträge, die die Mitgliedstaaten oder ihre Behörden oder öffentlichen Stellen als Finanzierung oder als Erstattung der Kosten für den Erwerb oder die Nutzung von Grundstücken oder Gebäuden oder der Kosten für Gebäude oder Ausrüstungen des Organs überweisen, sind als externe zweckgebundene Einnahmen im Sinn von Artikel 21 Absatz 2 der Haushaltsordnung zu betrachten.

Posten 2 0 0 8 — Besondere Ausgaben für Gebäudeverwaltung

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
5 278 000	4 210 000	4 207 679,39

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Finanzierung von Ausgaben für die Gebäudeverwaltung, die in den anderen Artikeln dieses Kapitels nicht eigens vorgesehen sind, insbesondere in folgenden Bereichen:

- Abfallentsorgung,
- obligatorische Kontrollen, Qualitätskontrollen, Gutachten, Audits, Überwachung der Einhaltung der Vorschriften usw.,
- technische Bibliothek,
- Unterstützung der Gebäudeverwaltung (Gebäude-Helpdesk),
- Verwaltung der Gebäudepläne und Informationsträger,
- sonstige Ausgaben.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 10 000 EUR.

Artikel 2 0 2 — Ausgaben für Gebäude

Posten 2 0 2 2 — Unterhaltung, Wartung, Betrieb und Reinigung der Gebäude

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
60 095 000	57 264 000	48 638 644,47

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Finanzierung der Ausgaben für Unterhaltung, Wartung, Betrieb und Reinigung der vom Europäischen Parlament als Mieter oder Eigentümer genutzten Gebäude (Räumlichkeiten und technische Einrichtung) gemäß den laufenden Verträgen.

Vor der Verlängerung oder dem Abschluss von Verträgen stimmt sich das Organ nach Maßgabe von Artikel 104 der Haushaltsordnung mit den übrigen Organen über die von jedem einzelnen Organ jeweils durchgesetzten vertraglichen Bedingungen (Preise, gewählte Währung, Indexierung, Dauer, sonstige Klauseln) ab.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 75 000 EUR.

Posten 2 0 2 4 — Energieverbrauch

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
20 937 000	18 975 000	17 692 010,38

Erläuterungen

Diese Mittel dienen unter anderem zur Deckung der Kosten für den Verbrauch von Wasser, Gas, Strom und Heizung.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 82 000 EUR.

Posten 2 0 2 6 — Sicherheit und Bewachung der Gebäude

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
27 305 000	36 043 268	35 023 713,60

Erläuterungen

Die Mittel dienen im Wesentlichen zur Deckung der Kosten für die Sicherheit und Bewachung der Dienstgebäude des Parlaments an den drei üblichen Arbeitsorten, seiner Informationsbüros innerhalb der Europäischen Union und seiner Außenbüros in Drittländern.

Vor der Verlängerung oder dem Abschluss von Verträgen stimmt sich das Organ nach Maßgabe von Artikel 104 der Haushaltsordnung mit den übrigen Organen über die von jedem einzelnen Organ jeweils durchgesetzten vertraglichen Bedingungen (Preise, gewählte Währung, Indexierung, Dauer, sonstige Klauseln) ab.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 120 000 EUR.

Posten 2 0 2 8 — Versicherungskosten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
1 020 000	991 000	884 452,30

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung der Versicherungsprämien bestimmt.

KAPITEL 2 1 — INFORMATIK, AUSRÜSTUNG UND MOBILIAR

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
2 1	Informatik, Ausrüstung und Mobiliar					
2 1 0	Datenverarbeitung und Telekommunikation					
2 1 0 0	Datenverarbeitung und Telekommunikation: wiederkehrende betriebliche Tätigkeiten	5.2	25 862 503	25 820 534	26 253 905,10	101,51 %
2 1 0 1	Datenverarbeitung und Telekommunikation: wiederkehrende infrastrukturbezogene Tätigkeiten	5.2	27 478 949	26 553 271	39 048 835,40	142,10 %
2 1 0 2	Datenverarbeitung und Telekommunikation: wiederkehrende Tätigkeiten zur allgemeinen Unterstützung der Nutzer	5.2	13 315 983	13 453 322	12 731 130,91	95,61 %
2 1 0 3	Datenverarbeitung und Telekommunikation: wiederkehrende Tätigkeiten zur Unterhaltung der IKT- Anwendungen	5.2	13 202 000	13 481 040	7 215 561,44	54,66 %
2 1 0 4	Datenverarbeitung und Telekommunikation: Infrastrukturinvestitionen	5.2	15 743 215	16 481 461	18 992 549,97	120,64 %
2 1 0 5	Datenverarbeitung und Telekommunikation: Investitionen in Projekte	5.2	11 977 727	12 298 460	15 310 539,51	127,83 %
	<i>Artikel 2 1 0 — Teilsumme</i>		107 580 377	108 088 088	119 552 522,33	111,13 %
2 1 2	Mobiliar	5.2	3 180 000	3 232 500	2 040 859,17	64,18 %
2 1 4	Material und technische Anlagen	5.2	22 346 500	19 585 000	19 562 814,54	87,54 %
2 1 6	Fahrzeuge	5.2	6 765 000	6 068 000	6 104 390,56	90,23 %
	Kapitel 2 1 — Insgesamt		139 871 877	136 973 588	147 260 586,60	105,28 %

Erläuterungen

Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge verständigt sich das Organ mit den anderen Organen über die jeweils von ihnen ausgehandelten Vertragsbedingungen.

Artikel 2 1 0 — Datenverarbeitung und Telekommunikation

Posten 2 1 0 0 — Datenverarbeitung und Telekommunikation: wiederkehrende betriebliche Tätigkeiten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
25 862 503	25 820 534	26 253 905,10

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben für Erwerb, Anmietung, Instandhaltung und Unterhaltung von EDV-Hardware und -Software sowie der Ausgaben für Dienstleistungs- und Beratungsfirmen im Zusammenhang mit wiederkehrenden Tätigkeiten, die für das Funktionieren der Datenverarbeitungs- und Telekommunikationssysteme des Parlaments erforderlich sind. Diese Ausgaben betreffen insbesondere die Systeme des Datenverarbeitungs- und Telekommunikationszentrums, die EDV-Ausrüstung der einzelnen Dienststellen und den Betrieb des Netzes.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 155 000 EUR.

Posten 2 1 0 1 — Datenverarbeitung und Telekommunikation: wiederkehrende infrastrukturbezogene Tätigkeiten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
27 478 949	26 553 271	39 048 835,40

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben für Erwerb, Anmietung, Instandhaltung und Unterhaltung von EDV-Hardware und -Software sowie der Ausgaben für Dienstleistungs- und Beratungsfirmen im Zusammenhang mit wiederkehrenden Tätigkeiten zum Betrieb und zur Instandhaltung der Infrastrukturen für die Datenverarbeitungs- und Telekommunikationssysteme des Parlaments. Diese Ausgaben betreffen hauptsächlich die Infrastrukturen für Netze, Leitungen, Telekommunikation, individuelle Ausstattungen und Abstimmungsanlagen.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 164 000 EUR.

Posten 2 1 0 2 — Datenverarbeitung und Telekommunikation: wiederkehrende Tätigkeiten zur allgemeinen Unterstützung der Nutzer

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
13 315 983	13 453 322	12 731 130,91

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben für Kauf, Miete, Unterhaltung und Wartung von Hardware und Software sowie der Ausgaben für Dienstleistungs- und Beratungsfirmen im Zusammenhang mit wiederkehrenden Tätigkeiten zur allgemeinen Unterstützung der Nutzer der Datenverarbeitungs- und Telekommunikationssysteme des Parlaments. Diese Ausgaben betreffen insbesondere die Dienste zur Unterstützung der Mitglieder und die Dienste im Zusammenhang mit Anwendungen im Bereich Verwaltung und Rechtsetzung.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 77 000 EUR.

Posten 2 1 0 3 — Datenverarbeitung und Telekommunikation: wiederkehrende Tätigkeiten zur Unterhaltung der IKT-Anwendungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
13 202 000	13 481 040	7 215 561,44

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben für Kauf, Miete, Unterhaltung und Wartung von Hardware und Software sowie der Ausgaben für Dienstleistungs- und Beratungsfirmen im Zusammenhang mit wiederkehrenden Tätigkeiten zur Unterhaltung der IKT-Anwendungen des Parlaments. Diese Ausgaben betreffen insbesondere die Anwendungen für die Mitglieder und für Kommunikationszwecke sowie die Anwendungen im Bereich Verwaltung und Rechtsetzung.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 70 000 EUR.

Posten 2 1 0 4 — Datenverarbeitung und Telekommunikation: Infrastrukturinvestitionen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
15 743 215	16 481 461	18 992 549,97

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben für den Kauf von Hardware und Software sowie der Ausgaben für Dienstleistungs- und Beratungsfirmen im Zusammenhang mit Investitionen in die Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsinfrastruktur des Parlaments. Die Investitionen betreffen hauptsächlich die Systeme des Datenverarbeitungs- und Telekommunikationszentrums, Netze, Leitungen und Videokonferenzsysteme.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 94 000 EUR.

Posten 2 1 0 5 — Datenverarbeitung und Telekommunikation: Investitionen in Projekte

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
11 977 727	12 298 460	15 310 539,51

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben für den Kauf von Hardware und Software sowie der Ausgaben für Dienstleistungs- und Beratungsfirmen im Zusammenhang mit Investitionen in bestehende oder neue IKT-Projekte. Die Investitionen betreffen hauptsächlich die Anwendungen für die Mitglieder, die Anwendungen in den Bereichen Rechtsetzung, Verwaltung und Finanzen und die Anwendungen zur Steuerung der IKT-Ausstattung.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 72 000 EUR.

Artikel 2 1 2 — Mobiliar

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
3 180 000	3 232 500	2 040 859,17

Erläuterungen

Diese Mittel sind für Kauf, Miete, Instandhaltung und Reparatur von Mobiliar, insbesondere für den Kauf ergonomischer Büromöbel, sowie für den Ersatz von veraltetem und nicht mehr verwendbarem Mobiliar und von Büromaschinen bestimmt. Sie dienen auch zur Finanzierung verschiedener Ausgaben für die Verwaltung der beweglichen Sachen des Organs.

Bei Kunstwerken decken diese Mittel sowohl die Ausgaben für den Erwerb und Ankauf von spezifischem Material als auch die damit zusammenhängenden laufenden Kosten, wie z. B. Kosten für Gutachten, Konservierung, Rahmung, Restaurierung, Reinigung, Versicherungen und gelegentlich anfallende Transportkosten.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 5 000 EUR.

Artikel 2 1 4 — Material und technische Anlagen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
22 346 500	19 585 000	19 562 814,54

Erläuterungen

Diese Mittel decken die Kosten für Kauf, Miete, Instandhaltung und Reparatur sowie die Verwaltung von Material und technischen Einrichtungen, insbesondere:

- von verschiedenem Material und festen und beweglichen technischen Einrichtungen für Veröffentlichung, Sicherheit, Kantinen, Gebäude usw.,
- von Ausstattungsgegenständen, insbesondere für Druckerei, Telefondienst, Kantinen, Einkaufszentralen, Sicherheit, Konferenztechnik, den audiovisuellen Sektor usw.,

- von spezifischem (elektronischem, computertechnischem, elektrischem) Material einschließlich der damit zusammenhängenden externen Leistungen,
- der Einrichtung zweier zusätzlicher Telefonleitungen in den Büros der Mitglieder auf Antrag.

Diese Mittel decken außerdem die Kosten für Annoncen betreffend den Weiterverkauf oder die Verschrottung ausgesonderter Güter. Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 205 000 EUR.

Artikel 2 1 6 — Fahrzeuge

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
6 765 000	6 068 000	6 104 390,56

Erläuterungen

Diese Mittel sind für Kauf, Unterhaltung, Betrieb und Reparatur von Fahrzeugen (Kraftfahrzeug- und Fahrradbestand) und die Miete von Fahrzeugen, Taxis, Omnibussen und Lastkraftwagen mit oder ohne Fahrer bestimmt, einschließlich der damit zusammenhängenden Versicherungen und anderer Verwaltungskosten. Beim Ersatz des Kraftfahrzeugbestands oder beim Kauf oder der Miete von Fahrzeugen werden Kraftfahrzeuge, die die Umwelt möglichst wenig belasten, wie beispielsweise Hybridfahrzeuge, bevorzugt.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 175 000 EUR.

KAPITEL 2 3 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
2 3	Laufende Sachausgaben für den Dienstbetrieb					
2 3 0	<i>Papier- und Bürobedarf sowie verschiedene Verbrauchsmaterialien</i>	5.2	2 085 000	2 339 500	2 010 713,84	96,44 %
2 3 1	<i>Finanzkosten</i>	5.2	65 000	75 000	16 864,00	25,94 %
2 3 2	<i>Gerichtskosten und Schadenersatz</i>	5.2	1 035 000	1 714 000	1 433 604,29	138,51 %
2 3 6	<i>Postgebühren und Zustellungskosten</i>	5.2	510 000	357 000	271 282,65	53,19 %
2 3 7	<i>Umzüge</i>	5.2	1 500 000	1 100 000	760 359,86	50,69 %
2 3 8	<i>Sonstige Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb</i>	5.2	731 500	661 500	438 222,80	59,91 %
2 3 9	<i>Ausgleich für die CO2-Emissionen des Europäischen Parlaments</i>	5.2	250 000	1 064 000	89 558,55	35,82 %
	Kapitel 2 3 — Insgesamt		6 176 500	7 311 000	5 020 605,99	81,29 %

Erläuterungen

Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge verständigt sich das Organ mit den anderen Organen über die jeweils von ihnen ausgehandelten Vertragsbedingungen.

Artikel 2 3 0 — Papier- und Bürobedarf sowie verschiedene Verbrauchsmaterialien

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
2 085 000	2 339 500	2 010 713,84

Erläuterungen

Diese Mittel sind für den Kauf von Papier, Umschlägen, Büromaterial, Erzeugnissen für die Druckerei und die Vervielfältigung von Dokumenten usw. sowie für die damit zusammenhängenden Verwaltungskosten bestimmt.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 15 000 EUR.

Artikel 2 3 1 — Finanzkosten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
65 000	75 000	16 864,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Bankkosten (Gebühren, Agios, verschiedene Kosten) und sonstigen Finanzkosten einschließlich der Nebenkosten für die Finanzierung von Gebäuden.

Artikel 2 3 2 — Gerichtskosten und Schadenersatz

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
1 035 000	1 714 000	1 433 604,29

Erläuterungen

Diese Mittel decken:

- etwaige Verurteilungen des Europäischen Parlaments durch den Gerichtshof, das Gericht und das Gericht für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union und durch einzelstaatliche Gerichte zu den Kosten,
- die Hinzuziehung externer Rechtsanwälte vor den Gerichten der Union und den einzelstaatlichen Gerichten und die Hinzuziehung von Rechtsberatern oder Sachverständigen zwecks Unterstützung des Juristischen Dienstes,
- die Erstattung von Rechtsanwaltskosten im Zusammenhang mit Disziplinarverfahren und ähnlichen Verfahren,
- die Ausgaben für Schadenersatz und Zinsen,
- die bei gütlichen Beilegungen gemäß den Artikeln 69 und 70 der Verfahrensordnung des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union vereinbarten Entschädigungen und Vergütungen.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 5 000 EUR.

Artikel 2 3 6 — Postgebühren und Zustellungskosten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
510 000	357 000	271 282,65

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für Postgebühren, Bearbeitung und Beförderung durch die nationalen Postdienste oder durch Kurierdienste.

Diese Mittel dienen ferner zur Deckung der Kosten für Postdienstleistungen.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 5 000 EUR.

Artikel 2 3 7 — Umzüge

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
1 500 000	1 100 000	760 359,86

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für Umzugs- und Transportarbeiten, die von Umzugsfirmen oder mit Hilfe vorübergehend beschäftigter Transporteure durchgeführt werden.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 40 000 EUR.

Artikel 2 3 8 — Sonstige Ausgaben für den Verwaltungsbetrieb

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
731 500	661 500	438 222,80

Erläuterungen

Diese Mittel decken:

- die Versicherungen, die nicht eigens unter einem anderen Posten vorgesehen sind,
- den Kauf und die Instandhaltung von Arbeitskleidung für Amtsboten, Kraftfahrer, Empfangspersonal, Lager- und Umzugspersonal sowie Personal der Dienststelle Besuche und Seminare, der Dienststelle Parlamentarium, des ärztlichen Dienstes, der Dienststellen zur Unterhaltung der Gebäude und verschiedener technischer Dienststellen,
- verschiedene Sachausgaben, Erwerb von Waren oder Dienstleistungen, die nicht eigens unter einem anderen Posten vorgesehen sind,
- verschiedene Ankäufe für EMAS-Tätigkeiten (Werbemaßnahmen usw.).

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 50 000 EUR veranschlagt.

Artikel 2 3 9 — Ausgleich für die CO₂-Emissionen des Europäischen Parlaments

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
250 000	1 064 000	89 558,55

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung von Ausgaben im Zusammenhang mit möglichen Ausgleichszahlungen für CO₂-Emissionen, wie in dem vom Präsidium verabschiedeten Unionssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS-Aktionsplan) festgelegt.

TITEL 3 — AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG DER ALLGEMEINEN AUFGABEN DES ORGANS

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
3 0	Sitzungen und Konferenzen	5	35 554 960	36 580 010	32 624 325,03
3 2	Fachwissen und Informationen: Beschaffung, Archivierung, Produktion und Verbreitung	5	127 270 929	128 954 011	105 967 314,31

	Titel 3 — Insgesamt		162 825 889	165 534 021	138 591 639,34
--	----------------------------	--	--------------------	--------------------	-----------------------

KAPITEL 3 0 — SITZUNGEN UND KONFERENZEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
3 0	Sitzungen und Konferenzen					
3 0 0	Kosten für vom Personal unternommene Dienstreisen und Reisen zwischen den drei Arbeitsorten	5.2	27 600 000	27 616 000	25 600 000,00	92,75 %
3 0 2	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	5.2	1 333 260	1 361 350	997 012,13	74,78 %
3 0 4	Verschiedene Ausgaben für Sitzungen					
3 0 4 0	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	5.2	2 250 000	2 600 000	2 598 000,00	115,47 %
3 0 4 2	Sitzungen, Kongresse und Konferenzen	5.2	1 232 500	1 405 000	927 388,14	75,24 %
3 0 4 3	Verschiedene Organisationskosten parlamentarischer Versammlungen, interparlamentarischer Delegationen und anderer Delegationen	5.2	1 039 200	1 473 000	495 311,40	47,66 %
3 0 4 9	Kosten für Leistungen des Reisebüros	5.2	2 100 000	2 124 660	2 006 613,36	95,55 %
	<i>Artikel 3 0 4 — Teilsumme</i>		6 621 700	7 602 660	6 027 312,90	91,02 %
	Kapitel 3 0 — Insgesamt		35 554 960	36 580 010	32 624 325,03	91,76 %

Artikel 3 0 0 — Kosten für vom Personal unternommene Dienstreisen und Reisen zwischen den drei Arbeitsorten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
27 600 000	27 616 000	25 600 000,00

Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 71 und die Artikel 11, 12 und 13 des Anhangs VII.

Diese Mittel sind zur Deckung der Ausgaben im Zusammenhang mit Reisen des Personals des Organs, abgeordneter nationaler Sachverständiger oder Praktikanten zwischen dem Ort der dienstlichen Verwendung und einem der drei Arbeitsorte des Europäischen Parlaments (Brüssel, Luxemburg und Straßburg) und Dienstreisen zu anderen Orten als den drei Arbeitsorten bestimmt. Die Ausgaben betreffen die Fahrtkosten, die Tagegelder, die Kosten der Unterbringung und die Ausgleichszahlungen für die Einhaltung fest vorgegebener Arbeitszeiten. Die Mittel decken ferner die Nebenkosten (einschließlich der Annullierung von Fahrausweisen und Hotelreservierungen, der Kosten im Zusammenhang mit dem elektronischen Fakturierungssystem und der Kosten für die Dienstreiseversicherung).

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 360 000 EUR.

Artikel 3 0 2 — Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
1 333 260	1 361 350	997 012,13

Erläuterungen

Diese Mittel decken:

- die Ausgaben im Zusammenhang mit den Verpflichtungen des Organs in Bezug auf Empfänge, einschließlich Empfängen im Zusammenhang mit den Arbeiten des für die Bewertung der wissenschaftlichen und technologischen Entscheidungen (STOA) zuständigen Referats des Organs, und für Repräsentationszwecke der Mitglieder des Organs,
- die Ausgaben des Präsidenten für Repräsentationszwecke anlässlich seiner Reisen außerhalb der Arbeitsorte,

- die Repräsentationskosten und die Beteiligung an den Sekretariatskosten des Kabinetts des Präsidenten,
- die Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke des Generalsekretariats, einschließlich des Erwerbs von Repräsentationsartikeln und Medaillen für die Beamten mit 15 bzw. 25 Dienstjahren,
- verschiedene Ausgaben für protokollarische Zwecke wie Fahnen, Schaugestelle, Einladungskarten, den Druck von Speisekarten usw.,
- Reise- und Aufenthaltskosten von hochrangigen Persönlichkeiten, die das Organ besuchen,
- die Visakosten der Mitglieder und Bediensteten des Europäischen Parlaments im Zusammenhang mit Dienstreisen,
- Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke und sonstige spezifische Ausgaben für Mitglieder, die innerhalb des Europäischen Parlaments ein offizielles Amt ausüben.

Artikel 3 0 4 — Verschiedene Ausgaben für Sitzungen

Posten 3 0 4 0 — Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
2 250 000	2 600 000	2 598 000,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben für Erfrischungen und andere Getränke sowie gelegentliche Imbisse während der Sitzungen des Organs sowie für die Verwaltung dieser Dienste.

Posten 3 0 4 2 — Sitzungen, Kongresse und Konferenzen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
1 232 500	1 405 000	927 388,14

Erläuterungen

Veranschlagt sind insbesondere Mittel für:

- die Kosten im Zusammenhang mit der Organisation der Sitzungen außerhalb der Arbeitsorte (Ausschüsse oder deren Delegationen, Fraktionen), gegebenenfalls einschließlich Repräsentationsausgaben,
- die Beiträge für die internationalen Organisationen, denen das Europäische Parlament oder eines seiner Organe angehört (Interparlamentarische Union, Vereinigung der Generalsekretäre der Parlamente, Gruppe der Zwölf Plus bei der Interparlamentarischen Union).

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 20 000 EUR.

Posten 3 0 4 3 — Verschiedene Organisationskosten parlamentarischer Versammlungen, interparlamentarischer Delegationen und anderer Delegationen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
1 039 200	1 473 000	495 311,40

Erläuterungen

Diese Mittel sind vor allem zur Finanzierung der nicht durch Kapitel 1 0 und Artikel 3 0 0 gedeckten Kosten im Zusammenhang mit der Organisation der Sitzungen:

- der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung AKP-EU, der Parlamentarischen Versammlung EuroLat und der Parlamentarischen Versammlung Euronest sowie deren Organen,
- der Parlamentarischen Versammlung der Union für den Mittelmeerraum (PV-UfM), ihrer Ausschüsse und ihres Präsidiums sowie des Beitrags des Europäischen Parlaments zum Haushalt des eigenständigen Sekretariats der PV-UfM bzw. der direkten Übernahme der anteilmäßigen Kosten des Europäischen Parlaments am Haushaltsplan der PV-UfM,
- der interparlamentarischen Delegationen, der Ad-hoc-Delegationen, der gemischten parlamentarischen Ausschüsse, der parlamentarischen Kooperationsausschüsse und der Delegationen bei der WTO, sowie zur Organisation der Sitzungen der Parlamentarischen Konferenz zur WTO und ihres Lenkungsausschusses.

Posten 3 0 4 9 — Kosten für Leistungen des Reisebüros

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
2 100 000	2 124 660	2 006 613,36

Erläuterungen

Diese Mittel sind dazu bestimmt, die Ausgaben für den Betrieb des beim Parlament unter Vertrag stehenden Reisebüros zu decken. Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 50 000 EUR.

KAPITEL 3 2 — FACHWISSEN UND INFORMATIONEN: BESCHAFFUNG, ARCHIVIERUNG, PRODUKTION UND VERBREITUNG

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
3 2	Fachwissen und Informationen: Beschaffung, Archivierung, Produktion und Verbreitung					
3 2 0	Beschaffung von Fachwissen	5.2	10 386 000	11 530 000	9 802 864,80	94,39 %
3 2 2	Informationsbeschaffung und Archivierung					
3 2 2 0	Dokumentation und Bibliothek	5.2	6 632 676	4 927 111	3 974 137,06	59,92 %
3 2 2 2	Ausgaben für Archivbestände	5.2	1 600 000	1 965 000	1 600 767,67	100,05 %
	<i>Artikel 3 2 2 — Teilsumme</i>		8 232 676	6 892 111	5 574 904,73	67,72 %
3 2 3	Beziehungen zu den Parlamenten von Drittstaaten, Förderung der parlamentarischen Demokratie und der Menschenrechte	5.2	637 500	750 000	409 935,96	64,30 %
3 2 4	Produktion und Verbreitung					
3 2 4 0	Amtsblatt	5.2	4 586 000	4 000 000	4 055 500,00	88,43 %
3 2 4 1	Digitale Veröffentlichungen und Veröffentlichungen in traditioneller Form	5.2	5 703 318	5 175 000	5 689 768,59	99,76 %
3 2 4 2	Ausgaben für Veröffentlichungen, die Unterrichtung der Öffentlichkeit und die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen	5.2	21 036 912	23 755 900	22 124 435,38	105,17 %
3 2 4 3	Parlamentarium — Besucherzentrum des Europäischen Parlaments	5.2	4 978 023	3 916 000	3 462 167,79	69,55 %
3 2 4 4	Organisation und Empfang von Besuchergruppen, Euroscola und Einladung von Meinungsmultiplikatoren aus Drittländern	5.2	30 120 500	29 996 000	27 985 491,28	92,91 %
3 2 4 5	Veranstaltung von Kolloquien, Seminaren und kulturellen Aktionen	5.2	6 725 000	6 830 300	3 664 747,54	54,49 %
3 2 4 6	Fernsehsender des Parlaments (WebTV)	5.2	5 000 000	8 000 000	8 391 152,02	167,82 %

3 2 4 7	Haus der europäischen Geschichte	5.2	12 700 000	6 400 000		
3 2 4 8	Ausgaben für audiovisuelle Informationen	5.2	15 620 000	20 133 700	13 576 010,67	86,91 %
3 2 4 9	Informationsaustausch mit den nationalen Parlamenten	5.2	445 000	475 000	130 335,55	29,29 %
	<i>Artikel 3 2 4 — Teilsomme</i>		106 914 753	108 681 900	89 079 608,82	83,32 %
3 2 5	<i>Ausgaben für Informationsbüros</i>	5.2	1 100 000	1 100 000	1 100 000,00	100,00 %
	Kapitel 3 2 — Insgesamt		127 270 929	128 954 011	105 967 314,31	83,26 %

Artikel 3 2 0 — Beschaffung von Fachwissen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
10 386 000	11 530 000	9 802 864,80

Erläuterungen

Diese Mittel decken:

- die Kosten von Verträgen mit qualifizierten Sachverständigen und Forschungsinstituten über Studien und andere Forschungstätigkeiten (Workshops, Round-Table-Konferenzen, Expertenpanels, Konferenzen), die für die Parlamentsorgane und die Verwaltung, u. a. für die Errichtung des Hauses der europäischen Geschichte, durchgeführt werden,
- die Kosten für die Auswertung von Studien und die Mitwirkung der Gruppe für die Bewertung wissenschaftlicher und technologischer Entscheidungen (STOA-Gruppe) an den Tätigkeiten wissenschaftlicher Einrichtungen,
- die Reise-, Aufenthalts- und Nebenkosten der Sachverständigen und sonstigen Personen — einschließlich Personen, die eine Petition an das Parlament gerichtet haben —, die zu Sitzungen der Ausschüsse, der Delegationen und der Studien- und Arbeitsgruppen eingeladen werden,
- die Ausgaben im Zusammenhang mit der Einberufung von dem Organ nicht angehörenden Personen zur Teilnahme an den Arbeiten von Gremien wie dem Disziplinarrat oder dem Fachgremium für finanzielle Unregelmäßigkeiten.

Artikel 3 2 2 — Informationsbeschaffung und Archivierung

Posten 3 2 2 0 — Dokumentation und Bibliothek

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
6 632 676	4 927 111	3 974 137,06

Erläuterungen

Diese Mittel decken:

- die Erweiterungen und Ersatzbeschaffungen im Bereich der allgemeinen Nachschlagewerke und die laufende Ergänzung des Grundstocks der Bibliothek,
- die Abonnements von Zeitungen und Zeitschriften und bei Informationsagenturen, Abonnements für deren Online-Veröffentlichungen und Online-Dienste, einschließlich der Urheberrechtsgebühren für die Vervielfältigung und Verbreitung dieser Abonnements in schriftlicher und/oder elektronischer Form, und die Dienstleistungsverträge für Presseübersichten und Zeitungsausschnitte,
- die Abonnements oder Dienstleistungsverträge für die Lieferung von Inhaltsübersichten und -analysen von Zeitschriften oder die Erfassung der aus diesen Zeitschriften entnommenen Artikel auf optischen Datenträgern,
- die Kosten für die Nutzung externer dokumentarischer und statistischer Datenbanken (ohne EDV-Anlagen und Fernmeldegebühren),
- die Kosten im Zusammenhang mit den vom Europäischen Parlament im Rahmen der internationalen und/oder interinstitutionellen Zusammenarbeit übernommenen Verpflichtungen,

- den Kauf oder die Anmietung von spezifischen Materialien, einschließlich elektrischen, elektronischen und computertechnischen Materialien und/oder Systemen für Bibliothek, Dokumentation und Mediathek sowie von externen Dienstleistungen für den Erwerb, die Entwicklung, die Installation, die Nutzung und die Wartung dieser Materialien und Systeme,
- im Zusammenhang mit den Tätigkeiten der Bibliothek stehende Leistungen, insbesondere was die Beziehungen zu ihren Kunden (Umfragen, Analysen), das Qualitätsmanagement-System usw. betrifft,
- Einbinde- und Konservierungsmaterialien und -arbeiten für die Bibliothek, die Dokumentation und die Mediathek,
- die Kosten und das Material für Veröffentlichungen sowohl interner Natur (Broschüren, Studien usw.) als auch zu Kommunikationszwecken (Newsletters, Videos, CD-ROM usw.),
- den Kauf neuer Wörterbücher und Lexika bzw. die Anschaffung neuerer Auflagen dieser Werke — auf allen Arten von Trägermedien — auch für die neuen Sprachabteilungen sowie anderer Werke für die Sprachdienste und die Referate Qualität der Rechtsakte.

Mittel in Höhe von 10 000 EUR können zur Deckung der Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten der Autoren verwendet werden, die zur Präsentation ihrer Werke vor dem Buchklub der Mitglieder des Europäischen Parlaments eingeladen werden.

Posten 3 2 2 2 — Ausgaben für Archivbestände

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
1 600 000	1 965 000	1 600 767,67

Erläuterungen

Verordnung (EG) Nr. 1049/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 2001 über den Zugang der Öffentlichkeit zu Dokumenten des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission (ABl. L 145 vom 31.5.2001, S. 43) und die hierzu innerhalb des Europäischen Parlaments angenommenen Durchführungsmaßnahmen.

Beschluss des Präsidiums vom 16. Dezember 2002 über die Verbesserung von Information und Transparenz: die Archive des Europäischen Parlaments.

Vom Präsidium am 4. Juli 2011 angenommene Regelung über die Behandlung der Archive der Mitglieder und ehemaligen Mitglieder des Europäischen Parlaments.

Diese Mittel decken die Kosten externer Archivierungsleistungen, wie z. B.:

- die Kosten für die Übertragung der Archivbestände auf verschiedene Datenträger (Mikrofilme, CDs, Kassetten usw.), den Kauf, die Anmietung, Wartung und Instandsetzung von spezifischen (elektronischen, computertechnischen und elektrischen) Materialien sowie Büchern und Zeitschriften und die damit zusammenhängenden Dienstleistungen,
- die Kosten für Veröffentlichungen auf Trägermedien jeder Art (Broschüren, CD-ROM usw.),
- die Kosten externer Tätigkeiten zum Zweck des Erwerbs archivalischer Primärquellen (Zeugenaussagen, die von Journalisten und/oder Historikern und/oder Archivaren zusammengetragen wurden) oder archivalischer Sekundärquellen (Dokumente auf Trägermedien jeder Art).

Ferner decken sie die Kosten für die Verarbeitung der Archive, die europäische Abgeordnete in Ausübung ihres Mandats angelegt haben.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 20 000 EUR.

Artikel 3 2 3 — Beziehungen zu den Parlamenten von Drittstaaten, Förderung der parlamentarischen Demokratie und der Menschenrechte

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
637 500	750 000	409 935,96

Erläuterungen

Schlussfolgerungen des Vorsitzes der Konferenz der EU-Parlamentspräsidenten, Kopenhagen 2006 und Bratislava 2007.

Beschluss des Präsidiums vom 18. Juni 2007.

Erfasste geografische Region: Länder außerhalb der Europäischen Union mit Ausnahme von Kandidatenländern und Ländern, die einen Kandidatenstatus anstreben.

Diese Mittel decken die Ausgaben zur Förderung der Beziehungen zwischen dem Europäischen Parlament und den demokratisch gewählten nationalen Parlamenten in Drittländern sowie entsprechenden regionalen parlamentarischen Organisationen. Es handelt sich insbesondere um Tätigkeiten zur Stärkung der parlamentarischen Kapazitäten in neuen und noch entstehenden Demokratien, Tätigkeiten zur Förderung der Menschenrechte und Tätigkeiten zur Förderung der Nutzung neuer Informations- und Kommunikationstechnik durch Parlamente.

Artikel 3 2 4 — Produktion und Verbreitung

Posten 3 2 4 0 — Amtsblatt

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
4 586 000	4 000 000	4 055 500,00

Erläuterungen

Diese Mittel decken den Anteil des Organs an den Veröffentlichungs- und Verbreitungskosten und sonstigen Nebenkosten des Amtes für amtliche Veröffentlichungen im Zusammenhang mit den im *Amtsblatt der Europäischen Union* zu veröffentlichenden Texten.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 100 000 EUR.

Posten 3 2 4 1 — Digitale Veröffentlichungen und Veröffentlichungen in traditioneller Form

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
5 703 318	5 175 000	5 689 768,59

Erläuterungen

Diese Mittel decken:

- sämtliche Kosten für digitale Veröffentlichungen (Intranet-Sites) sowie für Veröffentlichungen in traditioneller Form (Dokumente und verschiedene Druckerzeugnisse, deren Herstellung an Dritte vergeben wird), einschließlich des Vertriebs,
- die Aktualisierung, Weiterentwicklung und Verbesserung der Veröffentlichungs- und Übersetzungssysteme.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 15 000 EUR veranschlagt.

Posten 3 2 4 2 — Ausgaben für Veröffentlichungen, die Unterrichtung der Öffentlichkeit und die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
21 036 912	23 755 900	22 124 435,38

Erläuterungen

Diese Mittel decken die Ausgaben für der Information dienende Veröffentlichungen, einschließlich elektronischer Veröffentlichungen, für Informationstätigkeiten, Öffentlichkeitsarbeit und die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen,

Ausstellungen und Messen in den Mitgliedstaaten, den Beitrittsländern und den Ländern, in denen das Europäische Parlament ein Verbindungsbüro unterhält, sowie für die Aktualisierung des Observatoire Législatif/Legislative Observatory (OEIL).

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 5 000 EUR.

Posten 3 2 4 3 — Parlamentarium — Besucherzentrum des Europäischen Parlaments

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
4 978 023	3 916 000	3 462 167,79

Erläuterungen

Diese Mittel dienen der Finanzierung des Parlamentariums — Besucherzentrums des Europäischen Parlaments.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 5 000 EUR

Posten 3 2 4 4 — Organisation und Empfang von Besuchergruppen, Euroscola und Einladung von Meinungsmultiplikatoren aus Drittländern

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
30 120 500	29 996 000	27 985 491,28

Erläuterungen

Diese Mittel decken die Ausgaben für die Zuschüsse an Besuchergruppen sowie die damit verbundenen Betreuungs- und Infrastrukturkosten, die Kosten für die Durchführung des Programms Euroscola und die Finanzierung von Praktika für Meinungsmultiplikatoren aus Drittländern (EUVP). Sie werden jedes Jahr unter Heranziehung eines Deflators erhöht, der den Veränderungen beim Bruttonationaleinkommen und bei den Preisen Rechnung trägt.

Jedes Mitglied des Europäischen Parlaments ist berechtigt, pro Kalenderjahr bis zu fünf Gruppen und insgesamt bis zu 110 Besucher einzuladen. Die Teilnehmerzahl je Besuchergruppe kann zwischen mindestens 10 und höchstens 110 Teilnehmern schwanken.

Für Besucher mit Behinderungen ist ein angemessener Betrag vorgesehen.

Posten 3 2 4 5 — Veranstaltung von Kolloquien, Seminaren und kulturellen Aktionen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
6 725 000	6 830 300	3 664 747,54

Erläuterungen

Diese Mittel decken:

- die Ausgaben oder Zuschüsse im Zusammenhang mit der Veranstaltung von nationalen oder multinationalen Kolloquien und Seminaren für Meinungsmultiplikatoren aus den Mitgliedstaaten, den Beitrittsländern und den Ländern, in denen das Europäische Parlament ein Verbindungsbüro unterhält, sowie die Kosten für die Veranstaltung von parlamentarischen Kolloquien und Symposien; sie decken ferner die Finanzierung kultureller Initiativen von europäischem Interesse, wie des Sacharow-Preises und des Filmpreises LUX des Europäischen Parlaments für den europäischen Film, und gemeinsamer Tagungen von jungen europäischen, israelischen und palästinensischen Politikern und Politikern der Staaten in der Nachbarschaft der Union,
- die Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von „Plenarsaal-Veranstaltungen“ in Straßburg und Brüssel gemäß dem vom Präsidium angenommenen Jahresprogramm,
- Maßnahmen zur Förderung der Mehrsprachigkeit, wie Seminare und Konferenzen, Treffen mit Anbietern von Dolmetscherausbildung, Maßnahmen zur Sensibilisierung für die Mehrsprachigkeit und zur Förderung des Dolmetscherberufs, einschließlich eines Programms von Zuschüssen für Hochschulen, Schulen und andere in der Forschung auf dem Gebiet des

Dolmetschens tätige Stellen, und Beteiligung an vergleichbaren Maßnahmen, die im Rahmen der interinstitutionellen und internationalen Zusammenarbeit gemeinsam mit anderen Stellen organisiert werden,

— die laufenden Ausgaben des Netzes der Sacharow-Preisträger und die Reisekosten seiner Mitglieder.

Die Mittel decken ferner die Ausgaben im Zusammenhang mit der Organisation dieser Tätigkeiten einschließlich der Inanspruchnahme von Dienstleistungen und der Bewirtungskosten.

Sie dienen auch zur Deckung der Kosten im Zusammenhang mit der Einladung von Journalisten zu den Tätigkeiten des Parlaments.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 5 000 EUR.

Posten 3 2 4 6 — Fernsehkanal des Parlaments (WebTV)

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
5 000 000	8 000 000	8 391 152,02

Erläuterungen

Diese Mittel dienen der Finanzierung der Kosten für Produktion und Übernahme von Internet-Clips und verbreitungsfertigem audiovisuellem Material durch das Europäische Parlament (EuroparlTV) entsprechend der Kommunikationsstrategie des Organs.

Posten 3 2 4 7 — Haus der europäischen Geschichte

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
12 700 000	6 400 000	

Erläuterungen

Diese Mittel dienen der Finanzierung der Tätigkeiten des Hauses der europäischen Geschichte, u. a. spezielle Innenausstattung, Erwerb von Sammlungen und Veranstaltung von Ausstellungen sowie laufende Kosten, einschließlich der Kosten für den Ankauf von Büchern, Zeitschriften und sonstigen Veröffentlichungen im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Hauses der europäischen Geschichte.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 5 000 000 EUR.

Posten 3 2 4 8 — Ausgaben für audiovisuelle Informationen

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
15 620 000	20 133 700	13 576 010,67

Erläuterungen

Entschließung des Europäischen Parlaments vom 12. März 2002 zu den Leitlinien für das Haushaltsverfahren 2003 (ABl. C 47 E vom 27.2.2003, S. 72).

Entschließung des Europäischen Parlaments vom 14. Mai 2002 zu dem Haushaltsvoranschlag der Einnahmen und Ausgaben des Parlaments für das Haushaltsjahr 2003 (ABl. C 180 E vom 31.7.2003, S. 150).

Entschließung des Europäischen Parlaments vom 14. Mai 2003 zu dem Haushaltsvoranschlag der Einnahmen und Ausgaben des Parlaments für das Haushaltsjahr 2004 (ABl. C 67 E vom 17.3.2004, S. 179).

Diese Mittel decken:

— die Verwaltungsausgaben für den Bereich audiovisuelle Medien (Eigenleistungen und externe Unterstützung wie technische Leistungen für Rundfunk- und Fernsehstationen, Produktion, Koproduktion und Verbreitung von audiovisuellen Programmen, Miete von Kanälen und Übermittlung von Rundfunk- und Fernsehprogrammen, weitere Maßnahmen zur Entwicklung der

Beziehungen des Organs zu Audio-Video-Anbietern),

- die Ausgaben für die Live-Übertragung der Plenartagungen und der Ausschusssitzungen im Internet,
- die Einrichtung eines geeigneten Archivs, damit die Medien und die Bürger jederzeit auf diese Informationen zugreifen können.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 13 000 EUR.

Posten 3 2 4 9 — Informationsaustausch mit den nationalen Parlamenten

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
445 000	475 000	130 335,55

Erläuterungen

Konferenzen der Präsidenten europäischer parlamentarischer Versammlungen (Juni 1977) und der Parlamente der Europäischen Union (September 2000, März 2001). Erfasste geografische Region: Länder der Europäischen Union sowie Kandidatenländer und Länder, die einen Kandidatenstatus anstreben.

Diese Mittel decken:

- die Ausgaben zur Förderung der Beziehungen zwischen dem Europäischen Parlament und den nationalen Parlamenten. Sie betreffen die parlamentarischen Beziehungen, die nicht unter die Kapitel 1 0 und 3 0 fallen, den Informations- und Dokumentationsaustausch sowie die Unterstützung bei der Analyse und Verwaltung dieser Informationen, u. a. mit dem Europäischen Zentrum für parlamentarische Wissenschaft und Dokumentation (EZPWD),
- die Finanzierung von Programmen für eine Zusammenarbeit sowie von Maßnahmen zur Ausbildung von Beamten der oben erwähnten Parlamente und von Tätigkeiten zur Stärkung ihrer parlamentarischen Strukturen im Allgemeinen.

Diese Maßnahmen umfassen Informationsbesuche beim Europäischen Parlament in Brüssel, Luxemburg und Straßburg; die Mittel decken, vollständig oder teilweise, die Kosten der Teilnehmer, insbesondere Reise, Unterkunft und Tagegelder,

- die Ausgaben für Kooperationsmaßnahmen, insbesondere im Zusammenhang mit der Legislativtätigkeit, sowie für Aktionen im Zusammenhang mit der Dokumentations-, Analyse- und Informationstätigkeit und der Sicherung der Domäne www.ipex.eu, u. a. Maßnahmen des EZPWD.

Mit diesen Mitteln soll die Zusammenarbeit zwischen dem Europäischen Parlament und den nationalen Parlamenten bei der parlamentarischen Kontrolle der GASP/GSVP gemäß den Bestimmungen des Vertrags über die Europäische Union und des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union sowie insbesondere von Artikel 9 und 10 des Protokolls Nr. 1 über die Rolle der nationalen Parlamente in der Europäischen Union finanziert werden.

Artikel 3 2 5 — Ausgaben für Informationsbüros

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
1 100 000	1 100 000	1 100 000,00

Erläuterungen

Diese Mittel dienen der Finanzierung aller Ausgaben (Bürobedarf, Telekommunikation, Porto, Handhabung, Transport, verschiedene Kleinausgaben) in Verbindung mit den Informationsbüros des Europäischen Parlaments.

TITEL 4 — AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DURCHFÜHRUNG SPEZIFISCHER AUFGABEN DURCH DAS ORGAN

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
4 0	Besondere Ausgaben einiger Organe und Einrichtungen	5	100 994 200	92 944 200	87 917 638,62
4 2	Ausgaben für parlamentarische Assistenz	5	199 610 000	185 799 000	180 871 822,33
	10 0			1 546 000	
4 4	Sitzungen und andere Aktivitäten von Mitgliedern und ehemaligen Mitgliedern	5	400 000	375 000	360 000,00
	Titel 4 — Insgesamt		301 004 200	279 118 200	269 149 460,95
	10 0			1 546 000	
	Insgesamt + reserve			280 664 200	

KAPITEL 4 0 — BESONDERE AUSGABEN EINIGER ORGANE UND EINRICHTUNGEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
4 0	Besondere Ausgaben einiger Organe und Einrichtungen					
4 0 0	<i>Verwaltungsausgaben und Ausgaben im Zusammenhang mit den politischen Tätigkeiten und Informationstätigkeiten der Fraktionen und der fraktionslosen Mitglieder</i>	5.2	59 800 000	58 750 000	57 062 366,62	95,42 %
4 0 2	<i>Finanzierung der politischen Parteien auf europäischer Ebene</i>	5.2	27 794 200	21 794 200	18 900 000,00	68,00 %
4 0 3	<i>Finanzierung der politischen Stiftungen auf europäischer Ebene</i>	5.2	13 400 000	12 400 000	11 955 272,00	89,22 %
	Kapitel 4 0 — Insgesamt		100 994 200	92 944 200	87 917 638,62	87,05 %

Artikel 4 0 0 — Verwaltungsausgaben und Ausgaben im Zusammenhang mit den politischen Tätigkeiten und Informationstätigkeiten der Fraktionen und der fraktionslosen Mitglieder

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
59 800 000	58 750 000	57 062 366,62

Erläuterungen

Regelung, erlassen durch Beschluss des Präsidiums vom 30. Juni 2003, zuletzt geändert am 26. September 2011.

Diese Mittel decken folgende Ausgaben der Fraktionen und fraktionslosen Mitglieder:

- die Sekretariats- und Verwaltungsausgaben,
- die Ausgaben im Zusammenhang mit ihren politischen Aktivitäten und Informationstätigkeiten im Rahmen der politischen Tätigkeiten der Europäischen Union.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 50 000 EUR.

Artikel 4 0 2 — Finanzierung der politischen Parteien auf europäischer Ebene

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
27 794 200	21 794 200	18 900 000,00

Erläuterungen

Vertrag über die Europäische Union, insbesondere Artikel 10 Absatz 4.

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, Artikel 224.

Verordnung (EG) Nr. 2004/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 über die Regelungen für die politischen Parteien auf europäischer Ebene und ihre Finanzierung (ABl. L 297 vom 15.11.2003, S. 1).

Beschluss des Präsidiums des Europäischen Parlaments vom 29. März 2004 mit Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung (EG) Nr. 2004/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Regelungen für die politischen Parteien auf europäischer Ebene und ihre Finanzierung (ABl. C 112 vom 9.4.2011, S. 1).

Diese Mittel dienen zur Finanzierung der politischen Parteien auf europäischer Ebene.

Artikel 4 0 3 — Finanzierung der politischen Stiftungen auf europäischer Ebene

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
13 400 000	12 400 000	11 955 272,00

Erläuterungen

Vertrag über die Europäische Union, insbesondere Artikel 10 Absatz 4.

Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, Artikel 224.

Verordnung (EG) Nr. 2004/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 über die Regelungen für die politischen Parteien auf europäischer Ebene und ihre Finanzierung (ABl. L 297 vom 15.11.2003, S. 1).

Beschluss des Präsidiums des Europäischen Parlaments vom 29. März 2004 mit Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung (EG) Nr. 2004/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Regelungen für die politischen Parteien auf europäischer Ebene und ihre Finanzierung (ABl. C 112 vom 9.4.2011, S. 1).

Diese Mittel dienen zur Finanzierung politischer Stiftungen auf europäischer Ebene.

KAPITEL 4 2 — AUSGABEN FÜR PARLAMENTARISCHE ASSISTENZ

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
4 2	Ausgaben für parlamentarische Assistenz					
4 2 2	Parlamentarische Assistenz	5.2	199 610 000	185 799 000	180 871 822,33	90,61 %
	10 0			1 546 000		
				187 345 000		
	Kapitel 4 2 — Insgesamt		199 610 000	185 799 000	180 871 822,33	90,61 %
	10 0			1 546 000		
	Insgesamt + reserve			187 345 000		

Artikel 4 2 2 — Parlamentarische Assistenz

Zahlenangaben

	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
4 2 2	199 610 000	185 799 000	180 871 822,33
10 0		1 546 000	
Insgesamt	199 610 000	187 345 000	180 871 822,33

Erläuterungen

Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere Artikel 21.

Durchführungsbestimmungen zum Abgeordnetenstatut des Europäischen Parlaments, insbesondere die Artikel 33 bis 44. Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 5a und 125 bis 139. Vom Präsidium angenommene Durchführungsmaßnahmen zu Titel VII der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Union.

Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für parlamentarische Assistenz bestimmt.

Diese Mittel decken gemäß den Bestimmungen über die Rückerstattung der Kosten für parlamentarische Assistenz die Kursdifferenzen zulasten des Haushalts des Europäischen Parlaments.

Die zweckgebundenen Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 3 der Haushaltsordnung werden auf 400 000 EUR.

KAPITEL 4 4 — SITZUNGEN UND ANDERE AKTIVITÄTEN VON MITGLIEDERN UND EHEMALIGEN MITGLIEDERN

Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
4 4	Sitzungen und andere Aktivitäten von Mitgliedern und ehemaligen Mitgliedern					
4 4 0	Kosten für Sitzungen und andere Aktivitäten von ehemaligen Mitgliedern	5.2	200 000	200 000	200 000,00	100,00 %
4 4 2	Kosten für Sitzungen und andere Aktivitäten der Europäischen Parlamentarischen Gesellschaft	5.2	200 000	175 000	160 000,00	80,00 %
	Kapitel 4 4 — Insgesamt		400 000	375 000	360 000,00	90,00 %

Artikel 4 4 0 — Kosten für Sitzungen und andere Aktivitäten von ehemaligen Mitgliedern

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
200 000	200 000	200 000,00

Erläuterungen

Diese Mittel decken die Kosten für Sitzungen des Vereins der ehemaligen Mitglieder des Europäischen Parlaments und gegebenenfalls andere in diesem Zusammenhang anfallende Kosten.

Artikel 4 4 2 — Kosten für Sitzungen und andere Aktivitäten der Europäischen Parlamentarischen Gesellschaft

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
200 000	175 000	160 000,00

Erläuterungen

Diese Mittel decken die Kosten für Sitzungen der Europäischen Parlamentarischen Gesellschaft und gegebenenfalls andere in diesem Zusammenhang anfallende Kosten.

TITEL 10 — SONSTIGE AUSGABEN

Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
10 0	Vorläufig eingesetzte Mittel		1 216 926	12 912 765	0,—
10 1	Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben	5.2	13 000 000	9 000 000	0,—
10 3	Reserve für die Erweiterung	5.2	p.m.	p.m.	0,—
10 4	Reserve für die Informations- und Kommunikationspolitik	5.2	p.m.	p.m.	0,—
10 5	Vorläufig eingesetzte Mittel für Gebäude	5.2	p.m.	p.m.	0,—
10 6	Reserve für vorrangige Projekte in der Entwicklungsphase	5.2	p.m.	p.m.	0,—
10 8	Reserve für EMAS	5.2	p.m.	1 000 000	0,—
Titel 10 — Insgesamt			14 216 926	22 912 765	0,—

KAPITEL 10 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
1 216 926	12 912 765	0,—

Erläuterungen

1.	Posten	1 0 0 0	Entschädigungen	1 216 926
Insgesamt				1 216 926

KAPITEL 10 1 — RÜCKSTELLUNGEN FÜR UNVORHERGESEHENE AUSGABEN

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
13 000 000	9 000 000	0,—

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung nicht vorhersehbarer Ausgaben, die sich aus Haushaltsentscheidungen im Laufe des Haushaltsjahres ergeben, bestimmt.

KAPITEL 10 3 — RESERVE FÜR DIE ERWEITERUNG

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für die Vorbereitung des Organs auf die Erweiterung bestimmt.

KAPITEL 10 4 — RESERVE FÜR DIE INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONSPOLITIK

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung der Ausgaben für die Informations- und Kommunikationspolitik bestimmt.

KAPITEL 10 5 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL FÜR GEBÄUDE

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung der Ausgaben für Immobilieninvestitionen und Herrichtungsarbeiten des Organs bestimmt. Das Präsidium des Parlaments wird aufgefordert, eine schlüssige und verantwortungsbewusste langfristige Strategie im Bereich Immobilien und Gebäude zu verabschieden, die dem besonderen Problem der steigenden Instandhaltungskosten, des zunehmenden Renovierungsbedarfs und der steigenden Kosten für Sicherheit Rechnung trägt und Gewähr für die Nachhaltigkeit des Parlamentshaushalts bietet.

KAPITEL 10 6 — RESERVE FÜR VORRANGIGE PROJEKTE IN DER ENTWICKLUNGSPHASE

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung der Ausgaben für vorrangige Projekte des Organs bestimmt, die sich in der Entwicklungsphase befinden.

KAPITEL 10 8 — RESERVE FÜR EMAS

Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	1 000 000	0,—

Erläuterungen

Diese Mittel sind entsprechend den Beschlüssen zur Umsetzung des EMAS-Aktionsplans, die das Präsidium insbesondere nach der Erstellung der CO₂-Bilanz des Parlaments fassen wird, in die entsprechenden operativen Haushaltslinien einzusetzen.

1. S — PERSONAL

1.1. S 1 — Einzelplan I — Europäisches Parlament

Funktions- und Besoldungsgruppen	2013			
	Dauerplanstellen		Planstellen auf Zeit	
			Sonstige	Fraktionen
Sondergruppe	1			
AD 16	11	1	7	

AD 15	35		1	4
AD 14	209	2	6	25
AD 13	459	8	2	37
AD 12	203		12	65
AD 11	131		5	35
AD 10	191		6	27
AD 9	166		6	21
AD 8	297		7	24
AD 7	405		6	37
AD 6	179		3	57
AD 5	299		11	76
AD insgesamt	2 585	10	66	415
AST 11	151	10		33
AST 10	81		17	25
AST 9	215		4	31
AST 8	485		4	48
AST 7	518		1	48
AST 6	424		6	64
AST 5	284		8	68
AST 4	296		22	65
AST 3	322		7	73
AST 2	140			72
AST 1	90			74
AST insgesamt	3 006	10	69	601
Insgesamt	5 592 ¹	20 ²	135	1 016
Gesamtzahl	6 743 ³			

Funktions- und Besoldungsgruppen	2014			
	Dauerplanstellen		Planstellen auf Zeit	
			Sonstige	Fraktionen
Sondergruppe	1			
AD 16	11		1	7
AD 15	35		1	4
AD 14	229	2	6	26
AD 13	484	8	2	41
AD 12	168		12	63
AD 11	171		5	32
AD 10	181		11	27
AD 9	171		2	21
AD 8	317		6	28
AD 7	424		7	47
AD 6	214		2	56
AD 5	217		11	63
AD insgesamt	2622	10	66	415
AST 11	151	10		33
AST 10	96		18	28
AST 9	295		5	41
AST 8	455		7	43
AST 7	503		1	45

¹Darunter 5 Beförderungen ad personam (3 AD 14 nach AD 15, 1 AST 10 nach AST 11 und 1 AST 4 nach AST 5), die in außergewöhnlichen Fällen verdienstvollen Beamten gewährt werden.

²Nicht dotierte, in der Gesamtzahl nicht enthaltene Reserve für im dienstlichen Interesse abgeordnete Beamte.

³1 AD 5 und 4 AST 3 (Berufliche Fortbildung) und 2 AD 5 und 2 AST 1 (Übersetzung) werden ohne Veranschlagung von Mitteln in den Stellenplan eingesetzt.

AST 6	369		6	66
AST 5	289		10	65
AST 4	296		16	70
AST 3	325		6	74
AST 2	160			65
AST 1	60			71
AST insgesamt	2 999	10	69	601
Insgesamt	5 622 ⁴	20 ⁵	135	1 016
Gesamtzahl	6 773			

⁴Darunter 3 Beförderungen ad personam (3 AD 14 nach AD 15), die in außergewöhnlichen Fällen verdienstvollen Beamten gewährt werden.

⁵Nicht dotierte, in der Gesamtzahl nicht enthaltene Reserve für im dienstlichen Interesse abgeordnete Beamte.